



Datum: 30.10.2014 Nr.: 35

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Neufassung der Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Sport“	11233
„Volkswirtschaftslehre“	11290
„Werte und Normen“	11354

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Modulverzeichnis für das fächerübergreifende Lehrangebot der Philosophischen Fakultät	11379
Modulverzeichnis für das fächerübergreifende Lehrangebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	11474

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 14.10.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Sport“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.10.2014 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Sport" - zu  
Anlage II.43 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21c/2011 S. 1540 S. )**

---



## Module

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	11243
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	11245
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	11246
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	11247
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport.....	11248
B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports.....	11249
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter.....	11251
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter.....	11252
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports.....	11253
B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz).....	11255
B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion).....	11256
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport.....	11257
B.Spo.14: Fachdidaktik Sport.....	11258
B.Spo.15: Sport und Geschlecht.....	11259
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden.....	11260
B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme.....	11261
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft.....	11263
B.Spo.28: Präventivmedizin.....	11265
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	11266
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie.....	11267
B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik.....	11268
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt).....	11269
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt).....	11271
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften.....	11272
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	11274
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion.....	11276
B.Spo.71: Individualsportarten.....	11278
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften.....	11280

B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	11282
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion.....	11284
B.Spo.76: Exkursion.....	11285
B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil.....	11286
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau.....	11287
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart.....	11288
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	11289

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	11255
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	11245
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	11247
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	11248
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	11266

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	11249
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	11251
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	11252
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	11253

### 3. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt "Sportpraxis" wählen, um insoweit einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang "Master of Education" zu gewährleisten. Der Schwerpunkt "Wissenschaft" in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

#### a. Studienschwerpunkt "Sportpraxis"

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	11269
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	11271

B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	11272
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	11274
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C, 6 SWS).....	11276

### **b. Studienschwerpunkt "Wissenschaft"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **aa. Methoden der Sozialforschung**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	11243
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	11246

#### **bb. Sportpraxis I**

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	11278
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	11280
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	11284

#### **cc. Sportpraxis II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	11282
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	11285

## **II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **1. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C, 4 SWS).....	11261
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C, 4 SWS).....	11263
B.Spo.28: Präventivmedizin (6 C, 4 SWS).....	11265
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	11267

### **2. Berufsfeldbezogenes Profil**



Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

## a. Wahlpflichtmodule I

Es muss das noch nicht belegte der Wahlpflichtmodule B.Spo.07 - B.Spo.10 im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	11249
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	11251
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	11252
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	11253

## b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	11257
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	11259
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C, 2 SWS).....	11260
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	11267
B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil (4 C, 4 SWS).....	11286
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	11287
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	11288
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS).....	11289

## 3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Spo.14: Fachdidaktik Sport (3 C, 2 SWS).....	11258
--	-------

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Sport" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) (3 C, 2 SWS).....	11256
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	11257

B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	11267
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	11259
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	11287
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	11288

#### **IV. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Sportwissenschaften" im Umfang von 40 C**

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

##### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Modulpaket "Sportwissenschaften" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Sport. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität" in der jeweils geltenden Fassung.

##### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

###### **a. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS).....	11255
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS)	11247
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	11248
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	11266

###### **b. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports (4 C, 3 SWS).....	11249
B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	11251
B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter (4 C, 3 SWS).....	11252
B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C, 3 SWS).....	11253

###### **c. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	11278
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	11280
B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	11282
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	11284
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	11285

## V. Zweitfach "Sport" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Zweitfach "Sport" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Sport. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität" in der jeweils geltenden Fassung.

### 2. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik (6 C, 5 SWS).....	11268
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	11247
B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C, 5 SWS).....	11248
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	11269
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	11271
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	11272
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	11274

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar Datenerhebung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Praktische Umsetzung einer Forschungsfrage in ein Erhebungsinstrument und die Nutzung des Instruments in einer Erhebung.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> <li>4. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Erhebungsmethoden</b> (Seminar) <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b> (Seminar) <b>4. Alternative 4: Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung</b> <i>English title: Introduction into Empirical Social Research</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit praktischer Übung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b> <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Übung, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 900		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse</b> <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests von Anteilen, Mittelwerten und dem Vergleich von Anteilen und Mittelwerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Introduction to Motor Learning, Coaching and Physical Performance</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Zusammenhang mit Praxisanleitung. Sie lernen die Problemfelder der Trainings- und Bewegungswissenschaft und die Methoden sportlichen Trainings und motorischen Lernens kennen. Die Studierenden setzen sich überdies mit den Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden verschiedener Alters- und Niveaustufen und der Bedeutung einer professionellen Praxisanleitung als auch die Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden aller Altersstufen auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft theoretisch auseinanderzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.04: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport</b> <i>English title: The Scientific Basis of Health and Sports</i>		7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten bei körperlicher Belastung und Beanspruchung (Aufbau und Funktion von Zellen, Organen und Organsystemen des menschlichen Körpers). Sie erwerben zentrale Kompetenzen in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten. Sie können theoretische Fragestellungen mittels Fachliteratur aufbereiten und für die Erprobung im Praxisteil vorbereiten. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur naturwissenschaftlich kompetenten Praxisanleitung für alle Altersstufen und gesundheitlichen Gegebenheiten insbesondere aus präventivmedizinischer Sicht. Sie können physiologische Messdaten erheben und interpretieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport" (Vorlesung) 2. "Funktionelle Anatomie" (Vorlesung) 3. Sportpraktische Übung zur "funktionellen Anatomie" (Übung)		2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten von Bewegung und sportlichem Training.</li> <li>• Des Weiteren verfügen Sie über Kenntnisse der Physiologie und der funktionellen Anatomie und können grundlegende physiologische Messdaten erheben und interpretieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.07: Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports</b> <i>English title: Advanced Pedagogical Theory of Children-, Youth- and School Sports</i>	4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln,</li> <li>• können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen,</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zum qualitativen Forschungsansatz und in Statistik,</li> <li>• können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren,</li> <li>• können die Schulsportpraxis und die Praxis ausgewählter Handlungsfelder des Kinder- und Jugendsports kritisch hinterfragen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports" (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)</b>	2 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln,</li> <li>• können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen,</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zum qualitativen Forschungsansatz und in Statistik,</li> <li>• können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.08: Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter</b> <i>English title: Advanced Health Aspects of Children-, Youth- and School Sports</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse u. Fähigkeiten zur Gestaltung des sportlichen Trainings unter den Aspekten von Gesundheit und der Minimierung von Fehlbelastungsfolgen.</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings.</li> <li>• Kenntnisse über Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training.</li> <li>• Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen in ihrem sportmedizinischen Kontext.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- u. Jugendalter"</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Theoriebezogene Übung zur Vorlesung (Übung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- das sportliche Training unter dem Aspekt von Gesundheit und Minimierung von Fehlbelastungsfolgen zu gestalten,</li> <li>- grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings zu beherrschen,</li> <li>- Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training kritisch zu reflektieren,</li> <li>- die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen angemessen zu bewerten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.09: Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter</b> <i>English title: Advanced Motor Learning and Coaching Aspects of Children-, Youth-, and School Sports</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der Spezifika des Bewegungslernens und relevanter Belastungsparameter im Kindesalter und Jugendalter. Sie erwerben die Kenntnis zur professionellen Praxisanleitung bei der genannten Adressatengruppe. Kenntnisse der Grundlagen der Statistik und ihrer Anwendung auf trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen. Die Studierenden lernen die Bedeutung von Training und Bewegung im Kindes- und Jugendalter in ihrem trainings- und bewegungswissenschaftlichen Kontext kritisch zu hinterfragen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung "Bewegung und Training im Kindes- u. Jugendalter" (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max.12 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage - Spezifika des Bewegungslernens im Kindesalter und bei Novizen angemessen zu erkennen, - die motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter angemessen zu bewerten und relevante Belastungsparameter angemessen zu bewerten, - die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen kritisch zu hinterfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.10: Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports</b> <i>English title: Advanced Societal Questions of Children and Youth Sport</i>	4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Einflüsse der institutionellen Ausrichtung des Sports (vor allem der Sportorganisationen) auf die Identitätsentwicklung von Heranwachsenden begreifen und analysieren. Sie können die sozialstrukturellen Bedingungen des Sport- und Vereinsengagements von Heranwachsenden benennen und die Rolle der Sportorganisationen als Sozialisationsinstanzen kritisch betrachten. Dazu kann der Anspruch eines Vereins im Sinne seiner sozial integrativen Gemeinwohlorientierung zu der sozialen Realität sozialer Ungleichheiten in Beziehung gesetzt werden. Die Studierenden kennen hierzu entsprechende Studien und die grundlegenden quantitativen Forschungszugänge.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Gesellschaftliche Fragen des Kinder- u. Jugendsports"</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium)	2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Die Studierenden sind in der Lage die Spezifika der Organisation sowie der gesellschaftlichen Einbettung des Sports im Kindes- und Jugendalter kritisch zu bewerten, - die Anleitung bei der genannten Adressatengruppe unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Umfeldes (Verein, Verband, Kommune, Staat, kommerzielle Sportanbieter etc.) professionell zu realisieren, - die Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in einem schulischen und außerschulischen Kontext kritisch zu bewerten, - ausgewählte empirische Forschungsmethoden im Bereich der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports anzuwenden, - Zusammenhänge von Forschungsergebnissen und Praxisanleitung unter bes. Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports umzusetzen, - die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Sportarten und -formen in ihrem gesellschaftlichen Kontext kritisch zu hinterfragen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.05 oder B.Spo.29	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Michael Mutz
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

125	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz)</b> <i>English title: Pedagogical and didactical basics of physical education and sports science</i>	7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen - und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium) <b>3. Übung Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik)</b> (Übung)	2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Die Studierenden kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie haben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.11: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)</b> <i>English title: Key Competences through Sports (with field trip)</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Sie erkennen, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport gezielt angeleitet werden kann. Sie kennen das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel der Exkursion und erwerben die Kompetenz, exkursionspezifische Problematiken zu lösen und erwünschte sportliche Praxis umzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport" (Seminar)</b> <b>2. Exkursion max. 10 Tage (alternativ als Gelände-, Schnee- oder als Wassersport)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. - Kenntnisse darüber, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt. - Die Studierenden erbringen der Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit den Problemen auseinandersetzen und angemessene Lösungen finden, die bei der Vermittlung und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen auftreten. - Kenntnisse über die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen vor allem für zukünftige berufliche Tätigkeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; im WiSe Schneesport, im SoSe Wassersport	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport</b> <i>English title: Science Management, Communication and Presentation in Sport</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können 1. Defizite (gestalterisch, verbal, nonverbal) und deren Ursachen in Kurzvorträgen, Reden und Moderationen analysieren 2. Stärken und Schwächen ihrer eigenen sprachlichen und gestalterischen Mittel benennen und ihre erweiterten und korrigierten Möglichkeiten in Sprechsituationen umsetzen 3. erworbene Moderations- und Präsentationstechniken einsetzen 4. erworbene Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung zielführend für das Anfertigen eigener Studienleistungen einsetzen 5. die Bedeutung einer der Situation angemessen elaborierten Sprache für Beruf und coram publico beurteilen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse und Erprobung von Moderations- und Präsentationstechniken - Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.14: Fachdidaktik Sport</b> <i>English title: Teaching Sports at High School</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden 1. kennen zentrale fachdidaktische Positionen 2. kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung 3. verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports 4. verfügen über Kenntnisse bezüglich der Aufgaben und Problemfelder des Sportlehrerberufs 5. kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 69 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Fachdidaktik Sport mit fachpraktischen Anteilen" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat mit Handout (ca. 15 Min. und max. 3 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden - kennen zentrale fachdidaktische Positionen - kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung - verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports - verfügen über Kenntnisse zu Aufgaben und Problemfeldern des Sportlehrerberufs - kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.03	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.15: Sport und Geschlecht</b> <i>English title: Sport and Gender</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. 2. Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern. 3. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. 4. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit erziehungs- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar) <b>2. Seminar mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar)	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur - Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern, - Kenntnisse in Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich - Kenntnisse über die Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis - Kenntnisse über geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf - Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Gundula Otte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden</b> <i>English title: Measurement and the Presentation of Results in Sports Sciences</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden 1. verfügen über die Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. 2. können Untersuchungs- und Messmethoden professionell anwenden, Test- und Messgeräte kalibrieren sowie ausgewählte Forschungsergebnisse interpretieren. 3. können die in unterschiedlichen sportlichen Situationen entstehenden Belastungen und Beanspruchungen dem Inhalt angemessen präsentieren und diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar mit praktischen Übungen: "Sportwissenschaftliche Messmethoden"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) auf der Grundlage von eigenen Messungen und Präsentation (ca. 15 Min.) dieser Ergebnisse</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden - Kenntnisse der Kalibrierung von Test- und Messgeräten - Kenntnisse der Bestimmung von Belastung und Überbeanspruchung - Kenntnisse und Erprobung von Präsentations- und Moderationstechniken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02 und B.Spo.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme</b> <i>English title: Selected sport-pedagogical and sport-sociological Problems</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik, - können ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ sowie ‚Sport und Gesellschaft‘ sachgerecht analysieren und bewerten, - können die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren, - sind in der Lage, den Diskurs über ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ und ‚Sport und Gesellschaft‘ auf abstrakter Ebene zu interpretieren, - können sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einbringen, - verfügen über Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Erziehung" (Seminar)</b> <b>2. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Gesellschaft" (Seminar) (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Min. je Teildisziplin)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse der aktuellen Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik - Fähigkeit, ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ sowie ‚Sport und Gesellschaft‘ (z.B. Integrationschancen durch Sport, Kinder im Hochleistungssport, Doping) sachgerecht zu analysieren und zu bewerten - Fähigkeit, die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren - Fähigkeit, sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einzubringen - Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.07 B.Spo.100, B.Spo.05	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Spo.10	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft</b> <i>English title: Problems of Exercise Science, Kinesiology and Measurement Methods in Sports</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierende erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. Sie erwerben Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von Test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend- und Schulsports. Sie erwerben Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation. Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Trainings- und bewegungswissenschaftliche Diagnostik (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> <b>2. Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>	12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von Test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. - Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. - vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend- und Schulsports - Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation	



- Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.02, B.Spo.04, B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerd Thienes
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.28: Präventivmedizin</b> <i>English title: Preventive Medicine</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse in verschiedene Formen der Prävention, unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für verschiedene Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen. Im Seminar erwerben die Studierenden Kompetenzen speziellen Entspannungstechniken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Präventivmedizin" (Vorlesung) 2. "Entspannungsverfahren in der Prävention" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten) mit Lehrversuch im Seminar</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind verschiedene Formen der Prävention unter unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen zu erarbeiten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.04 und B.Spo.08	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. med. et Dr. rer. nat. Andree Niklas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Social Science Basics of Sport</i>		5 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können sich mit den grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft in ihrem wechselseitigen Verhältnis auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, die Hauptmerkmale des Breiten- und Leistungssports in ihren Strukturen und Prozessen zu verstehen und ursächlich zu erklären. Dazu verfügen sie über Kenntnisse der historischen, politischen, ökonomischen und medialen Dimensionen des Sports in ihrem Funktionszusammenhang.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 118,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports" (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft auseinanderzusetzen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des Breiten- und Leistungssports.</li> <li>• Sie verfügen über Kenntnisse der Traditionen des Sports und der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sporttreibens.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Michael Mutz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie</b>		2 SWS
<i>English title: Sport, Media and Economy</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie in seinen Interessenausgleichen und Nutzenverflechtungen beschreiben. Dazu kennen sie auf systemischer, institutioneller und interaktionistischer Ebene die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Sport, Medien und Ökonomie" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Die Studierenden kennen den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie. - Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung zu benennen, zu bewerten und zu analysieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.32: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen, Kleine Spiele und Psychomotorik</b> <i>English title: Introduction to the Study of Sport Sciences and the Psychomotor Domain</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen und analysieren die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit integrierter Übung Einführung in die Sportwissenschaft (B.Spo.1 Teilmodul 1)</b> <b>2. Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen (B.Spo.3) (Vorlesung)</b> <b>3. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, mit bibliographischen Hilfsmitteln eine wissenschaftliche Fragestellung zu beantworten. Sie verfügen über Kenntnisse in Fachdidaktik im außerschulischen Kontext, dem Medieneinsatz im sportlichen Training und Kenntnisse im Wettkampfwesen. Des Weiteren verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der Psychomotorik und der Kleinen Spiele.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt)</b> <i>English title: Athletics and Swimming</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 - 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b>		

Angebotshäufigkeit: Leichtathletik jedes SoSe, Schwimmen jedes Semester

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt)</b> <i>English title: Gymnastics and Dance</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse in den jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Maika Bepperling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.63: Spielen in Mannschaften</b> <i>English title: Team Sports</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Modulprüfung: Es sind <b>zwei Einführungen mit unbenoteten sportpraktischen Kompetenzprüfungen</b> und <b>eine Vertiefung mit Sportartenprüfung</b> zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde. <b>Angebotshäufigkeit:</b> Fußball jedes SoSe, Handball und Basketball jedes WiSe, Volleyball jedes Semester Teilnehmerzahl je Veranstaltung: max. 25 Studierende	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele</b> <i>English title: Racket Games</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25

**Bemerkungen:**

Modulprüfung: Es ist eine **Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung** und **eine Vertiefung mit Sportartenprüfung** zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde.

**Angebotshäufigkeit:** Einführung jedes Semester; Vertiefung Tennis jedes SoSe, Badminton jedes Semester, Tischtennis jedes Wintersemester

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion</b> <i>English title: More Sport Practices and Field Trip</i>	6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Golf), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Wassersport Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (weitere Sportart Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wintersport (mit Exkursion)), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung weitere Sportart), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Kämpfen), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Wintersport Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Klettern), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wassersport (mit Exkursion)), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Kämpfen Vertiefung)</b>	2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Rollen und Räder), unbenotet</b>	2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b>	

<p>Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.</p> <p>Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.</p>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <p>Modulprüfung: Es sind <b>zwei Einführungen mit sportpraktischer Kompetenzprüfung</b> und <b>eine Vertiefung mit Sportartenprüfung</b> zu absolvieren.</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Wassersport, Rollen und Räder, Golf Einführung und Wassersport Vertiefung jedes Sommersemester; Wintersport jedes Wintersemester; Kämpfen, Klettern und weitere Sportarten jedes Semester; Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/Tanz und Turnen Vertiefung einmal jährlich</p> <p>Teilnehmer: 25 je Veranstaltung</p>
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.Spo.71: Individualsportarten</b> <i>English title: Individual Sports</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Schwimmen), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Leichtathletik), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Turnen), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Gymnastik/Tanz), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> <b>Modulprüfung: Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart zu absolvieren.</b>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.73: Spielen in Mannschaften</b> <i>English title: Team Sports</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)</b>	2 C	
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet</b>	2 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <b>Vertiefung:</b> Es muss die zugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

unregelmäßig	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<p><b>Bemerkungen:</b>  <b>Modulprüfung:</b> Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde.  <b>Angebotshäufigkeit:</b> Fußball jedes SoSe; Handball/Volleyball jedes WiSe; Basketball jedes Semester  Teilnehmer: 25 je Veranstaltung</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele</b> <i>English title: Racket Games</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <b>Vertiefung: Es muss die dazugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25

**Bemerkungen:**

**Modulprüfung: Es ist eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung erfolgreich zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde.**

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion</b> <i>English title: Sport Practice and Field Trip</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		2 C
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.76: Exkursion</b> <i>English title: Field Trip</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
<b>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung, unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Teilnehmer: 25 je Gruppe		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports für Anwendungsorientiertes Profil</b> <i>English title: More Sports for the application-orientated Profile</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Sie lernen die Breite des Sports an weiteren Sportarten kennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Sportartenprüfung</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Es müssen im Rahmen dieses Moduls zwei verschiedene Sportarten absolviert werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau</b> <i>English title: Participation in Tournament Sport on national or international level</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil</b> <b>2. Begleitendes Seminar</b> (Seminar)		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart</b> <i>English title: Employment in the Student Self-administration as Umpire for one Sport</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung.  Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. disc. pol. Axel Bauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A</b> <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 14.10.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.10.2014 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Volkswirtschaftslehre" - zu Anlage II.46 der  
Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-  
Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche  
Mitteilungen I 23/2013, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I 41/2014 S. 1396)**

---



---

## Module

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I.....	11297
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung.....	11299
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	11300
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	11302
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz.....	11304
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme.....	11306
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft.....	11308
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss.....	11310
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	11311
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	11312
B.WIWI-OPH.0009: Recht.....	11314
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle.....	11316
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie.....	11318
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	11320
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	11322
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	11324
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	11326
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	11328
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben.....	11330
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien.....	11332
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	11334
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business.....	11336
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence.....	11338
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen.....	11340
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce.....	11342
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	11344
B.WIWI-WIN.0022: Information Management.....	11346
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik.....	11348
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	11349

## Inhaltsverzeichnis

---

B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden.....	11350
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung.....	11352

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	11311
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	11312
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	11320
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	11322

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden: Ws kann aus allen volkswirtschaftlichen Modulen des Bachelor-Studiengangs „Volkswirtschaftslehre“ (Modulnummern „B.WIWI-VWL.[Ziffern]“, „B.WIWI-QMW.[Ziffern]“ sowie den Modulen B.WIWI-OPH.0002 („Mathematik“) und B.WIWI-OPH.0006 („Statistik“) gewählt werden. Wenigstens 6 C müssen in einem Modul durch ein als solches gekennzeichnetes Hauptseminar erworben werden.

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Volkswirtschaftslehre“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar weitere Module aus dem nach Nr. 1 Buchstabe b. Buchstaben aa. zulässigen Angebot. Außerdem sind die Module wählbar, die in Absatz VII für den Zugang zu einem der volkswirtschaftlichen Master-Studiengänge empfohlen werden.

### 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Volkswirtschaftslehre" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module (sowie Module mit der Kennung B.WIWI-VWL) im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS).....	11297
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS).....	11299
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	11300
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	11302
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS).....	11304



B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS).....	11306
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	11308
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS).....	11310
B.WIWI-OPH.0009: Recht (8 C, 6 SWS).....	11314
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle (6 C, 4 SWS).....	11316
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie (6 C, 4 SWS).....	11318
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS).....	11324
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS).....	11326
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS).....	11328
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS).....	11330
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (4 C, 2 SWS).....	11332
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS).....	11334
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business (6 C, 2 SWS).....	11336
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence (6 C, 2 SWS).....	11338
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (6 C, 2 SWS).....	11340
B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce (6 C, 2 SWS).....	11342
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS).....	11344
B.WIWI-WIN.0022: Information Management (4 C, 2 SWS).....	11346
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (6 C, 4 SWS).....	11348
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	11349
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden (6 C, 4 SWS).....	11350
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	11352

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I</b> <i>English title: Company taxes</i>	6 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die für die Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in Deutschland wichtigsten Ertrags- und Substanzsteuern vermitteln und ihnen bedeutende Regelungen der steuerlichen Gewinnermittlung aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das deutsche Steuersystem und relevante Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit der Einkommensbesteuerung natürlicher Personen auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich der Gewinnermittlung im Rahmen der Ertragsteuerbilanz, im vierten Kapitel werden bewertungsrechtliche Aspekte behandelt. Die Kapitel fünf bis sieben setzen sich mit der Grund-, der Körperschaft- und der Gewerbesteuer auseinander. Die Vorlesung schließt in den Kapiteln acht und neun mit einer Vorstellung von Umsatz- sowie Erbschaft- und Schenkungsteuer.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· können zentrale Charakteristika des deutschen Steuersystems benennen und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Antworten geben,</li> <li>· kennen die wesentlichen nationalen Ertrag- und Substanzsteuern, denen natürliche und juristische Personen ausgesetzt sind (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie das Bewertungsgesetz),</li> <li>· kennen Interdependenzen, die zwischen den genannten Steuerarten bestehen,</li> <li>· kennen die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung,</li> <li>· sind in der Lage, in spezifischen Sachverhalte Anknüpfungspunkte der einzelnen Steuerarten zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen den Steuerarten steuerrechtlich zu würdigen,</li> <li>· können spezifische Sachverhalte bezüglich ihrer Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung würdigen.</li> </ul> <p>Im Rahmen der ergänzenden Großübung und Tutorenübung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte verfestigt.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Unternehmenssteuern</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Unternehmenssteuern</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>3. Tutorenübung Unternehmenssteuern (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den für die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen relevanten Steuerarten und zeigen, dass sie nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Oestreicher
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung</b> <i>English title: Cost and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Den Studierenden wird in diesem Modul ein Überblick über die Aufgaben, Grundbegriffe und Instrumente der internen Unternehmensrechnung gegeben. Es wird vermittelt, wie die interne Unternehmensrechnung das Management bei der Lösung von Planungs-, Kontroll- und Steuerungsaufgaben unterstützen kann. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Konzeption, dem Aufbau und dem Einsatz operativer Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnungssysteme.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Interne Unternehmensrechnung</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Interne Unternehmensrechnung</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse im Bereich der internen Unternehmensrechnung nachweisen. Dieses beinhaltet, dass die Studierenden die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung der grundlegenden Instrumente der internen Unternehmensrechnung theoretisch verstanden haben müssen. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, die Instrumente der internen Unternehmensrechnung bei Fallstudien und Aufgaben anzuwenden und im Hinblick auf ihre Eignung zur Lösung von Managementaufgaben zu beurteilen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Jahresabschluss (Externes Rechnungswesen)"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Michael Wolff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation</b> <i>English title: Management and Organization</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Gegenstand, Ziel und Prozess der strategischen Planung</li> <li>- wenden Instrumente der Strategieformulierung auf ausgewählte Unternehmensfallstudien an.</li> <li>- analysieren Unternehmensstrategien, Wettbewerbsstrategien und Funktionsbereichsstrategien</li> <li>- erlernen die Grundlagen der Organisationsgestaltung und deren Stellhebel</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundzügen des strategischen Managements und der Organisationsgestaltung. Die begleitende Übung vermittelt die Anwendung der Vorlesungsinhalte auf konkrete Fallstudien. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensverfassung / Corporate Governance</li> <li>- Grundlagen des strategischen Managements</li> <li>- Ebenen und Instrumente der Strategieformulierung</li> <li>- Strategieimplementierung</li> <li>- Begrifflichkeiten und Stellhebel der Organisationsgestaltung</li> <li>- Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung</li> </ul>		2 SWS
<b>2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Indre Maurer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik</b></p> <p><i>English title: Production and Logistics</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse und zeigt die enge Verzahnung von Produktion und Logistik auf. Es werden Methoden und Planungsmodelle vorgestellt, mit denen betrieblich Abläufe effizient gestaltet werden können. Insbesondere wird dabei auf die Bereiche Produktions- und Kostentheorie, Produktionsprogrammplanung, Beschaffungs- und Produktionslogistik sowie Distributionslogistik eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Produktions- und Logistikprozesse in das betriebliche Umfeld einordnen.</li> <li>- können die Teilbereiche der Logistik differenzieren und charakterisieren.</li> <li>- kennen die Grundlagen der Produktionsprogrammplanung.</li> <li>- können mit Hilfe der linearen Optimierung Produktionsprogrammplanungsprobleme lösen und die Ergebnisse im betrieblichen Kontext interpretieren.</li> <li>- kennen die Grundlagen und Zielgrößen der Bestell- und Ablaufplanung.</li> <li>- kennen die Teilbereiche der Distributionslogistik und können diese differenziert in den logistischen Zusammenhang setzen</li> <li>- können verschiedene Verfahren der Transport- und Standortplanung auf einfache Probleme anwenden.</li> <li>- kennen Simulations- und Visualisierungssoftware von Produktions- und Logistikprozessen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Produktion und Logistik</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Tutorenübung Produktion und Logistik</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktions- und Kostentheorie</li> <li>- Produktionsprogrammplanung</li> <li>- Bereitstellungsplanung/Beschaffungslogistik</li> <li>- Durchführungsplanung/Produktionslogistik</li> <li>- Distributionslogistik</li> <li>- Simulation und Visualisierung von Produktions- und Logistikprozessen</li> </ul>	

- Anwendung grundlegender Algorithmen des Operations Research und der linearen Optimierung auf Probleme der oben genannten Bereiche.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Mathematik"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jutta Geldermann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz</b> <i>English title: Procurement and Sales</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Begriffliche Grundlagen des Marketings</li> <li>· Analyse des Käuferverhaltens</li> <li>· Marktforschung</li> <li>· Marketingziele und -strategien</li> <li>· Produkt- und Programmpolitik</li> <li>· Preispolitik</li> <li>· Kommunikationspolitik</li> <li>· Distributionspolitik</li> <li>· Beschaffungspolitische Entscheidungen</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, verfügen. Neben strategischen Fragen sowie Methoden, mit denen sie analysiert werden können, soll ein Überblick über die absatzpolitischen Instrumente gegeben werden. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit den Zielen, den Rahmenbedingungen und den Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung vermittelt.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Beschaffung und Absatz</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Beschaffung und Absatz</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzmarketings, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Marketing-Organisation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; im SoSe als Aufzeichnung	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme</b></p> <p><i>English title: Information and Communication Systems</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· das Grundprinzip der Integration zu beschreiben und zu klassifizieren,</li> <li>· die grundlegende Funktionsweise von PCs und Rechnernetzen zu kennen und zu erläutern,</li> <li>· die Grundzüge der Datei- und Datenbankorganisation zu erklären und im Rahmen gegebener Problemstellungen zu diskutieren und einzustufen,</li> <li>· Anwendungssysteme im betrieblichen Kontext zu beschreiben und deren Eigenschaften im Rahmen gegebener Problemstellungen zu reflektieren,</li> <li>· Vorgehensweisen zur Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen zu unterscheiden und anzuwenden,</li> <li>· Prinzipien zum Management der Informationsverarbeitung in Unternehmen zu beurteilen,</li> <li>· gegebene Problemstellungen anhand von Entity-Relationship-Modellen, Ereignisgesteuerten Prozessketten sowie Datenflussplänen zu lösen und entsprechende Modelle kritisch zu bewerten und</li> <li>· die Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access sicher zu bedienen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Informations- und Kommunikationssysteme (Vorlesung und Praktikum)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Grundlagen</i></li> <li>· <i>Rechner und ihre Vernetzung</i></li> <li>· <i>Daten, Informationen und Wissen</i></li> <li>· <i>Integrierte Anwendungssysteme</i></li> <li>· <i>Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen</i></li> <li>· <i>Management der Informationsverarbeitung</i></li> </ul> <p><i>Praktikum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Microsoft Word</i></li> <li>· <i>Microsoft Excel</i></li> <li>· <i>Microsoft Powerpoint</i></li> <li>· <i>Microsoft Access</i></li> </ul>	<p>4 SWS</p>

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· die Vorlesungsinhalte vollständig wiedergeben können,</li> <li>· mit Hilfe der Vorlesungsinhalte gegebene Problemstellungen lösen können,</li> <li>· die Modellierungsmethoden (Entity-Relationship-Modelle, Ereignisgesteuerte Prozessketten und Datenflusspläne) notationskonform anwenden und damit Problemstellungen lösen können und</li> <li>· Bedienungsspezifika der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access kennen.</li> <li>· Betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access lösen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft</b>  <i>English title: Introduction to Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die traditionelle Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft</li> <li>2. Die moderne Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft</li> <li>3. Grundlagen der Investitionstheorie</li> <li>4. Methoden der Investitionsrechnung</li> <li>5. Darstellung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit</li> <li>6. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten</li> <li>7. Kapitalstruktur und Kapitalkosten bei gemischter Finanzierung</li> </ol> <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und der modernen Betrachtungsweise verstehen und erklären können.</li> <li>• die Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft kennen und anwenden können.</li> <li>• die ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie kennen und kritisch reflektierend beurteilen können.</li> <li>• wesentliche Verfahren der Investitionsrechnung (Ammortisationsrechnung, Kapitalwertmethode, Endwertmethode, Annuitätenmethode, Methode des internen Zinsfußes) verstehen, erklären und anwenden können.</li> <li>• Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit strukturieren können.</li> <li>• Verschiedene Finanzierungsformen kennen, voneinander abgrenzen und deren Vor- und Nachteile beurteilen können.</li> <li>• die Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage kennen und deren Bedeutung für die Finanzierung von Unternehmen aufzeigen können.</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Tutorien vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 56 Stunden  Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vorlesung Einführung in die Finanzwirtschaft</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Tutorenübung Einführung in die Finanzwirtschaft</b></p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Kenntnissen über die Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und modernen Betrachtungsweise.</li> <li>• Nachweis der Kenntnis der finanzwirtschaftlichen Grundbegriffe und der Fähigkeit zur fachlich korrekten Verwendung dieser Grundbegriffe.</li> <li>• Nachweis des Verständnisses der ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie.</li> <li>• Fähigkeit zur Darstellung, inhaltlichen Abgrenzung und korrekten Anwendung der wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung.</li> <li>• Nachweis, dass das Grundkonzept zur Strukturierung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit verstanden wurde.</li> <li>• Darlegung des Verständnisses der verschiedenen Finanzierungsformen sowie der Fähigkeit zu deren Beurteilung.</li> <li>• Nachweis der Kenntnis der Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage und deren Bedeutung.</li> </ul>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Olaf Korn Prof. Dr. Jan Muntermann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss</b> <i>English title: Financial Statements</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen - Verständnis gewinnen für Handlungsziele und Informationsinteressen der - Stakeholder-; - Kenntnis erlangen über rechtliche Grundlagen der periodischen Rechnungslegung in Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften (HGB, IFRS); - Fähigkeit erlangen, Rechtsvorschriften für die Dokumentation von Wertstrukturen und Leistungsprozessen in Unternehmen anzuwenden und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen vorzunehmen; - Sicherheit erlangen in der Anwendung der deutschen und englischen Fachbegriffe des externen Rechnungswesens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Jahresabschluss</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Tutorium Jahresabschluss</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung in Unternehmen nach Handelsrecht - einschließlich Jahresabschlussanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Dr. Melanie Klett	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen.  Die Studierenden - kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mikroökonomik I (Vorlesung)</b> <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		3 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser; Prof. Ingo Geishecker, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b>  <i>English title: Macroeconomics I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen</li> <li>- Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren</li> <li>- Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut.</li> <li>- Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen</li> <li>- Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren.</li> <li>- Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 56 Stunden  Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Makroökonomik I</b> (Vorlesung)  <b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	

Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.WIWI-OPH.0009: Recht</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Zivilrechts und des Handelsrechts erlangt;</li> <li>- haben die Studierenden gelernt, zwischen Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft sowie zwischen vertraglichen und deliktischen Ansprüchen zu differenzieren;</li> <li>- kennen die Studierenden die wesentlichen Vertragstypen;</li> <li>- kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Zivilrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung;</li> <li>- kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden;</li> <li>- können die Studierenden die Technik der Falllösung im Bereich des Zivilrechts anwenden;</li> <li>- sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Recht</b> (Vorlesung)		4 SWS
2. <b>Recht</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Kenntnisse im Zivil- und Handelsrecht aufweisen,</li> <li>- ausgewählte Tatbestände des Zivilrechts beherrschen,</li> <li>- die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und</li> <li>- systematisch an einen zivilrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können.</li> </ul>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Roman Heidinger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle</b> <i>English title: Linear Models</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lineare Einfachregression (Modellannahmen, Kleinste-Quadrate-Schätzer, Tests und Konfidenzintervalle, Prognosen), multiple Regressionsmodelle (Modellannahmen, Modelldarstellung in Matrixnotation, Kleinste-Quadrate-Schätzer und ihre Eigenschaften, Tests und Konfidenzintervalle), Modellierung metrischer und kategorialer Einflussgrößen (Polynome, Splines, Dummy-Kodierung, Effekt-Kodierung, Varianzanalyse), Modelldiagnose, Modellwahl, Variablenselektion, Erweiterungen des klassischen Regressionsmodells (allgemeine lineare Modelle, Ridge-Regression, Bayesianische lineare Modelle).  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>· erlernen die grundlegenden Konzepte der statistischen Modellierung mit Hilfe linearer Regressionsmodelle.</li> <li>· können die Annahmen des linearen Modells für gegebene Daten überprüfen und im Falle von Verletzungen der Annahmen geeignete Korrekturverfahren anwenden.</li> <li>· können die behandelten Verfahren in statistischer Software umsetzen und die Ergebnisse interpretieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lineare Modelle</b> (Vorlesung) <b>2. Lineare Modelle</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass ihnen die grundlegenden Annahmen und Eigenschaften linearer Modelle geläufig sind und sie diese in praktischen Datenanalysen einsetzen können. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Annahmen des linearen Modells kritisch zu prüfen und geeignete Korrekturverfahren zu identifizieren. Die Studierenden können lineare Modelle und ihre Erweiterungen mit Hilfe statistischer Software umsetzen und die entsprechenden Ergebnisse inhaltlich interpretieren. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Gute Kenntnisse des Basismoduls Statistik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Kneib	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie</b> <i>English title: Applied Econometrics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende sollen lernen problemorientiert relevante ökonometrische Konzepte auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. Mögliche Anwendungen können sein: Ökonometrische Überprüfung ökonomischer Modelle, Quantifikation von Modellparametern, Prognoseverfahren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Angewandte Ökonometrie (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden zu ökonometrischen Modellen (Regressionsmodelle, Logit-, Probit-, ordered logit-, Tobitregressionen, Paneldaten) neben der ausführlichen Modelldiskussion praktische Anwendungen im Detail durchgeführt (Modellauswahl, Datenrecherche, Modellimplementation am Rechner). Die betrachteten ökonomischen Fragestellungen sind nicht festgelegt und können über verschiedene Semester wechseln. Ggfs. können auch Interessen der Studierenden bei der Modellauswahl berücksichtigt werden.	2 SWS	
<b>2. Angewandte Ökonometrie (Übung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit [Bearbeitung einer Fallstudie] (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen der Fallstudie sollten die Studierenden zeigen, dass sie zu einer gegebenen ökonomischen Fragestellung (z.B.: Stabilität ökonomischer Verhaltensgleichungen) in der Lage sind geeignete Daten selbständig zu recherchieren und mit geeigneten ökonometrischen Methoden zu analysieren. Zur Prüfungsleistung zählen auch eine ausführliche Darstellung der Problemstellung und -lösung sowie eine eingehende Diskussion der Ergebnisse. Je nach Erfordernis aus der spezifischen Fragestellung können auch kleinere Simulationsstudien angedacht sein.  Eine Präsentation der Fallstudie ist nicht vorgesehen.  Lernziel : Selbständige Durchführung einer empirischen Analyse zu einem vorgegebenen Thema (Datenrecherche, Methodenauswahl, Softwareauswahl, Ergebnisdiskussion).	6 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> BA Veranstaltungen in Statistik und Ökonometrie	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Helmut Herwartz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II</b> <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt.  Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mikroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Mikroökonomik II</b> (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Mikroökonomik I"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser; Prof. Ingo Geiskecker, Ph.D.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</b></p> <p><i>English title: Macroeconomics II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen.</li> <li>- Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden.</li> <li>- Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren.</li> <li>- Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft.</li> <li>- Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren.</li> <li>- Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen.</li> </ul> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Makroökonomik II</b> (Vorlesung)</p> <p><b>2. Makroökonomik II</b> (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	6 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>          Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Makroökonomik I"</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6</p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme</b></p> <p><i>English title: Management of Business Information Systems</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die Phasen einer Anwendungssystementwicklung zu beschreiben sowie dortige Instrumente erläutern und anwenden zu können,</li> <li>· Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen zu beschreiben, gegenüberzustellen und vor dem Hintergrund gegebener Problemstellungen zu bewerten,</li> <li>· Elemente von Modellierungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>· ausgewählte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen selbstständig anwenden zu können,</li> <li>· Prinzipien der Anwendungssystementwicklung auf gegebene Problemstellungen transferieren zu können,</li> <li>· in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen im Themenfeld der Vorlesung zu bearbeiten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Management der Informationssysteme (Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Einführung</i></li> <li>· <i>Grundlagen der Systementwicklung</i></li> <li>· <i>Planung- und Definitionsphase</i></li> <li>· <i>Entwurfsphase</i></li> <li>· <i>Implementierungsphase</i></li> <li>· <i>Abnahme- und Einführungsphase</i></li> <li>· <i>Wartungs- und Pflegephase</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können,</li> <li>· Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können,</li> </ul>	<p>6 C</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können,</li> <li>· Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und</li> <li>· in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft</b> <i>English title: Fundamentals of Information Management</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>· kennen und verstehen strategische, operative und technische Aspekte des Informationsmanagements im Unternehmen.</li> <li>· kennen und verstehen verschiedene theoretische Modelle und Forschungsfelder des Informationsmanagements.</li> <li>· kennen und verstehen die Aufgaben des strategischen IT-Managements, der IT-Governance, des IT Controllings und des Sicherheits- sowie IT-Risk-Managements.</li> <li>· kennen und verstehen die Konzepte und Best-Practices im Informationsmanagement von Gastreferenten in deren Unternehmen.</li> <li>· analysieren und evaluieren Journal- und Konferenzbeiträge hinsichtlich wissenschaftlicher Fragestellungen.</li> <li>· analysieren und evaluieren praxisorientierte Fallstudien hinsichtlich des Beitrags des Informationsmanagements für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Management der Informationswirtschaft</b> (Vorlesung) <b>2. Methodische Übung Management der Informationswirtschaft</b> (Übung) <b>3. Inhaltliche Übung Management der Informationswirtschaft</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bearbeitung und Abgabe zweier Gruppenarbeiten im Rahmen der Übung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nachweis von Kenntnissen über Grundlagen der Informationswirtschaft.</li> <li>· Wissenschaftliche Bearbeitung von zwei Gruppenarbeiten in schriftlicher Form.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Orientierungsphase	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	

**Maximale Studierendenzahl:**

nicht begrenzt

**Bemerkungen:**

Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Sommersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Wintersemesters.



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben</b></p> <p><i>English title: Information Management in Service Enterprises</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>· wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV in ausgewählten Dienstleistungsbranchen zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären,</li> <li>· die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren,</li> <li>· anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Dienstleistern zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren,</li> <li>· ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der Dienstleistungserbringung zu analysieren und kritisch zu reflektieren,</li> <li>· in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben</b> (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundlagen der Dienstleistungserbringung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung (IV)</i></li> <li>• <i>IV bei Finanzdienstleistern (Kredit-Scoring, Wertpapiergeschäft, Zahlungsverkehrsabwicklung)</i></li> <li>• <i>IV in der Versicherungsbranche (Workflow-Management-Systeme, Dokumentenmanagement-Systeme)</i></li> <li>• <i>IV in der Medienwirtschaft (Content-Management-Systeme)</i></li> <li>• <i>IV in der Touristik (Reisevertriebssysteme)</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben erläutern und beurteilen können,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>· komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der Dienstleistungserbringung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können und</li> <li>· in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben</b></p> <p><i>English title: Information Management in industrial enterprises</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Industriebetrieben zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>· wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV im industriellen Umfeld zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären,</li> <li>· die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren,</li> <li>· Potentiale und Grenzen der IV in den Prozessen eines Industriebetriebs zu beschreiben und selbstständig zu erarbeiten,</li> <li>· die Integration der verschiedenen Anwendungssysteme innerhalb eines Industrieunternehmens zu erläutern und kritisch zu reflektieren,</li> <li>· anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Industriebetrieben zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundlagen der industriellen Fertigung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung</i></li> <li>• <i>Darstellung der IV entlang des industriellen Prozesses mit den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Materialbeschaffung und Produktion, Versand, Kundennachsorge, CRM und SCM</i></li> <li>• <i>IV in den Querschnittsfunktionen Lagerhaltung und Logistik, Marketing, Personalwirtschaft, Controlling und Rechnungswesen</i></li> <li>• <i>Integrationsaspekte von Anwendungssystemen durch EDI und Integrationsmodelle</i></li> <li>• <i>Integrierte Datenauswertung durch ein Data Warehouse</i></li> <li>• <i>Darstellung eines integrierten Anwendungssystems im industriellen Umfeld am Beispiel SAP ERP</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Industriebetrieben erläutern und beurteilen können,</li> <li>· Komplexe Aufgabenstellungen im industriellen Umfeld in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können,</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internet-technologien</b></p> <p><i>English title: Internet Technologies for Enterprises</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Informationstechnologien des Internet</i></li> <li>· <i>Entwicklung des Internet</i></li> <li>· <i>Web 2.0 + aktuelle Trends</i></li> <li>· <i>Entwicklung betrieblicher Anwendungen</i></li> <li>· <i>Projektmanagement &amp; Systementwurf</i></li> <li>· <i>Requirements Engineering</i></li> <li>· <i>Usability Engineering</i></li> <li>· <i>Wirtschaftlichkeitsanalyse</i></li> <li>· <i>Beispiele betrieblicher Anwendungen von Internettechnologien</i></li> <li>· <i>CSCW</i></li> <li>· <i>Wissensmanagement</i></li> <li>· <i>E-Learning</i></li> </ul> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die wichtigsten Informationstechnologien des Internet zu erläutern,</li> <li>· die historische Entwicklung und Bedeutung des Internet zu diskutieren,</li> <li>· neue Informationstechnologien des Internets zu beschreiben und zu vergleichen</li> <li>· Entwicklungsprojekte für betriebliche Anwendungen planen, die Anforderungen an eine betriebliche Anwendung erheben, die Regeln der Usability im Softwareentwurf anwenden und die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen Anwendung bewerten,</li> <li>· können auf Internettechnologien basierende betriebliche Anwendungen analysieren, vorschlagen und deren Entwicklung organisieren,</li> <li>· den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von CSCW für ein Unternehmen zu erläutern,</li> <li>· den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von E-Learning für ein Unternehmen zu analysieren und darlegen zu können.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (Online-Vorlesung)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ansätze und Konzepte zu aktuellen Technologien im Internet sowie deren betriebliche Auswirkungen verstanden haben,</li> <li>· Herausforderungen im Rahmen der betrieblichen Anwendungserstellung aufzeigen können,</li> <li>· in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie</b></p> <p><i>English title: Business Processes and Information Technology</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen,</li> <li>· Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen,</li> <li>· das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren,</li> <li>· die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Online-Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen</li> <li>2. Geschäftsprozessmanagement</li> <li>3. Prozessmodellierung</li> <li>4. Integration</li> <li>5. Technologien für das Datenmanagement</li> <li>6. Standardsoftware und Software-Architekturen</li> <li>7. Konzepte für betriebliche Anwendungssysteme</li> <li>8. Informationsmanagement (IM) und Organisation RFID-Technologie</li> </ol>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Geschäftsprozesse modellieren und Managementkriterien herleiten und anwenden können,</li> <li>· ein Verständnis für prozessorientierte Anwendungssysteme besitzen,</li> <li>· Aspekte der Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen erläutern und erklären können.</li> </ul>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business</b> <i>English title: Mobile Business</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>· die Grundlagen und Zusammengänge der Handlungsfelder des Mobile Business zu beschreiben und abzugrenzen,</li> <li>· die Rahmenbedingungen der Entwicklung mobiler Anwendungen zu beschreiben und erläutern,</li> <li>· die Annahmen und Implikationen der Diffusions- und Adaptionstheorie zu erklären,</li> <li>· die Akteure anhand der Wertschöpfungskette des mobile Business zu klassifizieren,</li> <li>· die dargelegten Theorien auf Geschäftsmodelle des Mobile Business anzuwenden und diese zu bewerten,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Mobile Business (Online-Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Entwicklung des mobile Business</i></li> <li>· <i>Grundlagen mobiler Endgeräte und Anwendungen</i></li> <li>· <i>Bestandteile und Nutzerakzeptanz von mobilen Geschäftsmodellen</i></li> <li>· <i>Personalisierungsstrategien und Location Based Services</i></li> <li>· <i>Mobile Payment</i></li> <li>· <i>Mobile Learning</i></li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte im Umfeld des Mobile Business erklären und anwenden können,</li> <li>· den Erfolg von mobile Business Geschäftsmodellen beurteilen und vorhersagen können,</li> <li>· in der Vorlesung behandelte Fallbeispiele auf ähnliche Handlungsfelder übertragen und anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence</b> <i>English title: Business Intelligence</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Ansätze des Business Intelligence zu beschreiben und zu erläutern,</li> <li>· grundlegende Verfahren der Entscheidungsfindung zu erklären und anzuwenden,</li> <li>· Datenstrukturen zu analysieren und zu generalisieren,</li> <li>· die Strukturen von Data Warehouse Systeme konzeptionell zu modellieren und dazugehörige Transformationsprozesse zu steuern,</li> <li>· Data Mining Techniken anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Business Intelligence (Online-Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Methoden zur Entscheidungsfindung in Unternehmen (AHP, regelbasierte Systeme, Was-Wenn-Analyse)</i></li> <li>· <i>Modellierung von Data Warehouse Systemen</i></li> <li>· <i>OLAP (Online Analytical Processing)</i></li> <li>· <i>Extract-Transform-Load (ETL)-Prozess</i></li> <li>· <i>Varianz-, Regressions- und Cluster Analysen</i></li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Konzepte wie Data Warehouse Systeme und Data Mining zu erläutern können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen im Bereich der Entscheidungsfindung analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können,</li> <li>· in der Vorlesung kennengelernte Techniken auf praxisnahe Problemstellungen anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen</b> <i>English title: Business Application Systems in Industrial Corporations</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>· Systeme zur Produktionsplanung und zu beschreiben und deren praktischen Einsatz zu erläutern,</li> <li>· klassische Problemfelder der industriellen Produktion zu erklären,</li> <li>· geeignete Informationssysteme für Teilprozesse der Wertschöpfungskette auszuwählen,</li> <li>· Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien zu benennen und zu analysieren,</li> <li>· bestehende Informationssysteme innerhalb von Wertschöpfungsketten zu analysieren und kritisch zu hinterfragen,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen innerhalb einer Gruppe zu bearbeiten und zu koordinieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (Online-Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Produktionsstrukturen und -Prozesse</i></li> <li>· <i>Informationssysteme in der Bedarfsermittlung, Beschaffung, Lagerung, Produktionsplanung und Distribution</i></li> <li>· <i>Problemstellungen der Informationsverarbeitung innerhalb unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten</i></li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Drei klausurähnliche Hausarbeiten (je max. 12 Seiten, Gruppenarbeit)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Konzepte der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten erläutern und beurteilen können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen innerhalb der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten in kurzer Zeit analysieren und bearbeiten können,</li> <li>· in der Vorlesung vermittelte Kenntnisse auf ähnliche Problemstellungen übertragen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIN.0019: Electronic Commerce</b> <i>English title: Electronic Commerce</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>· die Begriffe und Modelle des E-Commerce und E-Business zu definieren und klar voneinander abzugrenzen,</li> <li>· Phänomene des E-Commerce selbstständig anhand von (Referenz-) Modellen zu analysieren,</li> <li>· unterschiedliche Geschäftsmodelle des E-Commerce gegenüberzustellen und zu vergleichen,</li> <li>· neue Möglichkeiten im E-Commerce durch Anwendung bestehender Konzepte zu beurteilen und kritisch zu hinterfragen,</li> <li>· das Verhalten elektronischer Märkte zu verstehen und abzuschätzen,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Electronic Commerce (Online-Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Basistechnologien des E-Commerce</i></li> <li>· <i>Modelle zum E-Commerce (Gebäude des E-Commerce, Modell von Szyperski und Klein)</i></li> <li>· <i>Einsatzbereiche des E-Commerce (E-Procurement, E-Marketing, E-Finance)</i></li> <li>· <i>Geschäftsmodelle im E-Commerce (Klassifikation und Basismodelltypen)</i></li> <li>· <i>Grundlagen elektronischer Märkte</i></li> <li>· <i>Softwareagenten in elektronischen Märkten</i></li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Ansätze des E-Commerce kennen, erläutern und anwenden können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des E-Commerce in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen,</li> <li>· anhand behandelter Einsatzbereiche des E-Commerce Rückschlüsse auf ähnliche Problemstellungen ziehen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme</b></p> <p><i>English title: Modelling of Business Information Systems</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
---	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>1. Die Studierenden besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung).</p> <p>2. Die Studierenden lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist.</p> <p>3. Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodellen (Metamodellierung).</p> <p>4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-how zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden (Referenzmodellierung).</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
---	---

<p><b>Lehrveranstaltung: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Online-Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Modellbegriff, Informationsmodellierung</i></li> <li>· <i>Informationsmodelle, ARIS Sichten, ERM</i></li> <li>· <i>Kardinalitäten, rekursive Beziehungen</i></li> <li>· <i>Generalisierung/Spezialisierung, Datenmodelle</i></li> <li>· <i>Integritätsbedingungen, SERM, Relationenmodell</i></li> <li>· <i>Universalrelation, Normalform, ERM Modell, SQL</i></li> <li>· <i>SQL, Modellierung der Funktionssicht</i></li> <li>· <i>ARIS Sichten, Regeln für eEPK, SEQ</i></li> <li>· <i>Hierarchisierung von Prozessketten, Petri Netze</i></li> <li>· <i>Objektorientierte Modellierung, UML</i></li> <li>· <i>Use Case Diagram, Activity Diagram</i></li> <li>· <i>Verhältnis Prozess - Objektorientierung, Metamodelle</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>
---	------------

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Ansätze der Systemmodellierung verstanden haben,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der Daten-, Prozess-, Funktions-, Organisations- und Metamodellerung darstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.WIWI-WIN.0022: Information Management</b></p> <p><i>English title: Information Management</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen,</li> <li>· Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen,</li> <li>· das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren,</li> <li>· die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind,</li> <li>· selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Information Management (Online-Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <i>Grundlagen des Information Managements</i></li> <li>· <i>IT-Organisation, IT-Governance und IT-Strategie</i></li> <li>· <i>IT-Outsourcing</i></li> <li>· <i>IT-Architekturmanagement</i></li> <li>· <i>Serviceorientierte Architekturen (SOA)</i></li> <li>· <i>Prozessmanagement</i></li> <li>· <i>IT-Servicemanagement mit ITIL</i></li> <li>· <i>Softwareschätzung und Standardisierung der IT</i></li> <li>· <i>M&amp;A und IT-Integration</i></li> </ul>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	<p>4 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Theorien und Ansätze des Informationsmanagements kennen, erläutern und anwenden können,</li> <li>· komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des Business Intelligence, des Corporate Performance Management und der Data Warehouses in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen.</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Schumann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> <i>English title: Introduction into Business and Human Resource Education</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin. Sie können wirtschaftspädagogische Forschungs- und Praxisfelder im Spannungsfeld von Wirtschaft und Erziehung von individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Ansprüchen beschreiben. Sie kennen methodologische Paradigmen und methodische Zugänge aus den zentralen Forschungsfeldern der berufs- und wirtschaftspädagogischen Schul-, Unterrichts- und Lern- sowie Sozialisations- und Qualifikationsforschung.  Darüber hinaus erwerben sie systematische Kenntnisse über das deutsche Berufsbildungssystem und nutzen diese zur kritischen Reflektion grundlegender Strukturprobleme und längerfristiger Entwicklungen in der beruflichen Bildung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin im historischen Entstehungskontext, in ihrer Forschungstradition und auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Konzepte und zentraler Konstrukte und Begriffe charakterisieren können. Sie weisen in der Prüfung nach, dass sie aktuelle Strukturentwicklungen und damit verbundene Problemlagen in der beruflichen Bildung kennen und diese aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive beurteilen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung</b> <i>English title: Theory and Practice of Learning in the Fields of Commercial and Business Education and Training</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Lerntheorien auseinander und können diese voneinander unterscheiden. Sie kennen Theorien der Lern- und Leistungsmotivation und wissen, wie sie im Unterricht anzuwenden sind. Sie kennen unterschiedliche didaktisch-methodische Herangehensweisen an die Vermittlung ökonomische Inhalte in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung und können diese hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz in Lehr-Lern-Prozessen beurteilen. Darüber hinaus können die Studierenden methodengeleitet Prozesse des kaufmännischen Lehrens, Lernens und Unterrichtens analysieren und die gewonnenen Ergebnisse für die Planung und Gestaltung kaufmännischer Lehr-Lern-Prozesse nutzbar machen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (Seminar)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und stellen dies in einer Gruppenpräsentation (ca. 30-40 Minuten) vor.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Theorien und Methoden des Lehrens, Lernens und Unterrichtens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung sowie Ergebnisse und Methoden der empirischen Forschung in diesem Bereich kennen und anwenden sowie ihre Bedeutung für Unterricht kritisch reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden</b> <i>English title: Research Methods</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erläutern die Charakteristika bedeutsamer wissenschaftstheoretischer Positionen und Forschungsansätze. Sie besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung von empirischen Studien; reflektieren theoriegeleitet ausgewählte berufs- und wirtschaftspädagogische Forschungsfelder und leiten auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen zu einem ausgewählten Themenbereich ab.  Im Rahmen des Forschungspraktikums planen und realisieren sie ein empirisches Forschungsvorhaben, das in einem wirtschaftspädagogischen Forschungsfeld verankert ist. Sie verwenden auf der Grundlage ihres qualitativen und quantitativen Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung der ausgewählten Forschungsfragen. Sie stellen die Anlage einer empirischen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar und werten entsprechende Daten zu einer Forschungsfrage bzw. einem Themenbereich auf der Grundlage von statistisch-methodischen Kenntnissen aus. Dabei begründen Sie die Wahl der Auswertungsmethoden und stellen die Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung vor.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungsmethoden</b> (Vorlesung) <b>2. Forschungspraktikum</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Studierende präsentieren im Rahmen der Übung ausgewählte Ergebnisse des empirischen Forschungsvorhabens (z.B. Poster, Vortrag, Ergebnisbericht)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen wissenschaftstheoretische Paradigmen und setzen sich kritisch mit Forschungsansätzen auseinander. Sie weisen auf dem Gebiet der empirischen Forschung nach, dass sie grundlegende statistische Analyseverfahren kennen, diese sachgerecht anwenden und deren Ergebnisse interpretieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung</b> <i>English title: Processes of Development and Professionalization in Vocational Education and Training</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Die Studierenden erörtern Fragen der beruflichen Entwicklung von Lernenden aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive. Sie kennen unterschiedliche Theorien zur Erklärung von Disparitäten beim Übergang in eine berufliche Ausbildung und können aktuelle des Zugangs zum Ausbildungsmarkt vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien erörtern. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage individuelle und gesellschaftliche Determinanten beruflicher Entwicklung und des beruflichen Kompetenzerwerbs auf der Grundlage einschlägiger soziologischer und berufspädagogischer Theorien und Konzepte zu erörtern.</p> <p>Die Studierenden kennen Theorien und Konzepte der Professionalisierung von Lehrenden und Auszubildenden in der beruflichen Bildung. Sie erörtern und beurteilen verschiedene praktische Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Professionalität vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien.</p> <p>Im Rahmen einer betreuten Gruppenarbeit reflektieren die Studierenden theoriegeleitet sozialisations- und professionsbezogene Forschungsfelder, entwickeln eigenständig Konzeptionen oder evaluieren bestehende Ansätze zur Erforschung von Entwicklungs- und Professionalisierungsprozessen. Sie erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten im Team sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten.</p>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung - Theorien und Konzepte (Seminar)</b> <b>2. Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich beruflicher Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop (Seminar)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Die Studierenden stellen einen Projekt- oder Forschungsansatz zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen im Rahmen einer Einzel- oder Gruppenpräsentation beim Abschlussworkshop vor (Präsentation von ca. 30 Minuten).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 14.10.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Werte und Normen“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.10.2014 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Werte und Normen" - zu Anlage II.47 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21c/2011 S. 1562, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2014 S. 1397)**

---



---

## Module

B.Phi.04: Basismodul Logik.....	11360
B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie.....	11361
B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	11363
B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie.....	11364
B.Pol.2 (WuN): Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte.....	11365
B.Pol.701 (WuN): Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit.....	11367
B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft.....	11369
B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft.....	11370
B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft.....	11371
B.Soz.06ab: Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates.....	11372
B.Soz.07ab (WuN): Einführung in die Kultursociologie.....	11374
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie.....	11375
B.WuN.01: Interdisziplinäres Basismodul für "Werte und Normen"- Studierende.....	11376
B.WuN.12: Vermittlungskompetenz.....	11378

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden; weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.WuN.12 erworben:

B.WuN.01: Interdisziplinäres Basismodul für "Werte und Normen"- Studierende (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	11376
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	11360
B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie (12 C, 6 SWS).....	11361
B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	11369
B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft (6 C, 4 SWS).....	11370
B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft (5 C, 2 SWS).....	11371

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolviert werden, und zwar entweder 19 C aus dem Studiengbiet Soziologie nach Buchstabe aa) oder 18 C aus dem Studiengbiet Politikwissenschaft nach Buchstabe bb).

#### a. Studiengbiet Soziologie

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 19 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.06ab: Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (5 C, 4 SWS).....	11372
B.Soz.07ab (WuN): Einführung in die Kultursociologie (5 C, 4 SWS).....	11374
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie (9 C, 4 SWS).....	11375

#### b. Studiengbiet Politikwissenschaft

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 (WuN): Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte (10 C, 4 SWS).....	11365
B.Pol.701 (WuN): Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	11367

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.WuN.12: Vermittlungskompetenz (6 C, 4 SWS)..... 11378

### **III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer "Werte und Normen" und "Philosophie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (4 C, 2 SWS).....11363

B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C)..... 11364



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.04: Basismodul Logik</b> <i>English title: Introduction to Logics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (2 Stunden), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> ab SoSe 2014: jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phi.06 (WuN): Aufbaumodul Praktische Philosophie</b> <i>English title: Advanced Studies in Practical Philosophy</i>	12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgewählter, für den Unterricht im Schulfach „Werte und Normen“ relevanter Themen und Theorien der praktischen Philosophie. Fähigkeit der Erarbeitung sowie der differenzierten Darstellung und Diskussion systematischer Positionen und Probleme in mündlicher und schriftlicher Form. <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer Lehrveranstaltung wird ein Thema aus der Normativen Ethik oder Metaethik (wichtige Theorien der Moralbegründung, z.B. Utilitarismus, Kontraktualismus, Kant, Antike Ethik) erarbeitet,</li> <li>• in einer anderen ein Thema aus der Politischen Philosophie, Rechts- oder Sozialphilosophie (z.B. politische Gerechtigkeit, Menschenrechte, Toleranz, Krieg und Frieden),</li> <li>• in einer dritten ein Thema aus der Angewandten Ethik (z.B. Medizinethik, Tierethik, Umweltethik) oder der Handlungstheorie (z.B. Willensfreiheit) oder der Religionsphilosophie (z.B. Theodizee).</li> </ul> Die Studierenden lernen, den interdisziplinären Zusammenhang der norm-wissenschaftlichen Fächer zu verstehen, indem mindestens eine Lehrveranstaltung mit einem Thema angeboten wird, das aus der Perspektive von mindestens zwei der drei Werte-und-Normen-Anteilsfächer erörtert werden kann.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung, Proseminar oder Seminar auf dem Gebiet der Normativen Ethik oder Metaethik</b> <b>2. Vorlesung, Proseminar oder Seminar auf dem Gebiet der Politischen Philosophie, Rechts- oder Sozialphilosophie</b> <b>3. Vorlesung, Proseminar oder Seminar auf dem Gebiet der Angewandten Ethik, Handlungstheorie oder Religionsphilosophie</b>	2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (soweit Seminar) und eine kleinere schriftliche Leistung in der Lehrveranstaltung, in der die Hausarbeit angefertigt wird	8 C
<b>Prüfung: zwei Kurztexpte (je max. 3 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (soweit Proseminar oder Seminar)	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der praktischen Philosophie in schriftlicher Form.	

Die Hausarbeit kann nur zu einem Seminar oder einer Vorlesung für Fortgeschrittene (nicht Einführungskurs), jedoch nicht zu einem Proseminar, abgelegt werden. Zu den beiden weiteren Lehrveranstaltungen sind Kurztexte zu absolvieren.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.WuN.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Methods in Philosophy</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung formaler Arbeitstechniken wie: Anfertigen schriftlicher Seminararbeiten (Gestaltung von Essays, Referaten, Protokollen, Hausarbeiten), Literaturrecherche, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Benutzung von wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, Bibliographien, Online-Recherche), Grundkenntnisse der Textkritik und Edition.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit schriftl. Ausarbeitung (je max. 4 S.), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung formaler Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Phi.20: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie</b> <i>English title: Tutor in the B.A. Philosophy Programme</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit der didaktischen Aufarbeitung und Vertiefung des Stoffs einer Lehrveranstaltung in Kleingruppen, insbesondere zur „Einführung in die Logik“ oder als Essay-Tutor/in zu thematischen Proseminaren im Fach Philosophie. Fähigkeit, studentische Ausarbeitungen (insbesondere Logik-Übungsaufgaben und Essays) zu beurteilen, Korrekturen vorzunehmen bzw. Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten sowie methodische Hilfen zur Lösung von Aufgaben bzw. zum Anfertigen von Essays zu geben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, die tutorial begleitet wird</b>		
<b>Prüfung: Tutoriumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzeption und Durchführung eines Tutoriums für eine Lehrveranstaltung des Fachs Philosophie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Tutor(in) sowie B.Phi.01, B.Phi.02, B.Phi.03, B.Phi.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.Pol.2 (WuN): Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell- und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren.  1. Die Studierenden setzen sich mit dem aktuellen Stand der politischen Theorie, sowie mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander; 2. kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 3. erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen; 4. können mit Hilfe hermeneutischer Methoden Theorie-Texte systematisch lesen und analysieren sowie Argumentationsstränge entwickeln und verteidigen; 5. haben die eigenständige teamorientierte Wissensvermittlung in Schriftform und Sitzungsgestaltung erarbeitet und angeleitet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Vorlesung</b> (Vorlesung) 2. <b>Seminar</b> (Seminar)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind historische Wandlungsdimension von Problemstrukturen und Fragestellungen zu erfassen und Kenntnisse der systematischen Textlektüre mit hermeneutischen Methoden zu artikulieren, klassische Fragestellungen für gegenwärtige Probleme zu übertragen sowie theoretische Texte zu verstehen und wiederzugeben, Argumente zu verteidigen, Gegenargumente zu entwickeln und Diskussionen zu strukturieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

180	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.701 (WuN): Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit</b>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• trainieren die Fähigkeit, Politik nicht allein gegenwärtig und institutionell aufzufassen, sondern aus dem Kontext von historischen, kulturellen und mentalen Langfristigkeiten auch in ihren Interdependenzen zu begreifen;</li> <li>• können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren;</li> <li>• sind in der Lage verschiedene Perspektiven einzunehmen und diese auch gesellschaftshistorisch zu untermauern;</li> <li>• präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen mündlich und schriftlich analytisch scharf und narrativ expressiv</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (Seminar)</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar <b>2. Seminar (Seminar)</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit in einem der beiden Seminare (max. 15 Seiten)</b>	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zur Verortung von politischen Institutionen in Deutungskontexten zu artikulieren;</li> <li>• in Wort und Schrift politikwissenschaftliche Zusammenhänge zu erschließen, eigene Ergebnisse in angemessener Form aufzuarbeiten und zu präsentieren;</li> <li>• politische und politikwissenschaftliche Erkenntnisse narrativ zu artikulieren;</li> <li>• eigenständig zu argumentieren und Gruppengespräche zu führen.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Pol.02 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franz Walter
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

70	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.101 (WuN): Basismodul Religionswissenschaft</b> <i>English title: Introductory Module Religious Sciences</i>		7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben historische und inhaltliche Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis der sog. „Weltreligionen“ sowie „neuer“ Religionsbildungen (einleitende Orientierung), die in mündlichen Beiträgen zum Proseminar geübt (inkl. Übernahme von Kurzreferaten) und im Rahmen des Terminologiekurses theoretisch und begrifflich reflektiert werden. Sie kennen die Grundbegriffe religionswissenschaftlicher Theoriebildung und können sie kritisch anwenden.  Die Studierenden verfügen über einleitende Grundkenntnisse zum Christentum im Überblick, sie können Grundwissen zu Kanon, Geschichte, Traditionen, Grundlehren und wichtigen Personen reproduzieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in das Christentum"</b> (Vorlesung) <b>2. Historisches Proseminar "Einführung in die Religionsgeschichte"</b> <b>3. Terminologiekurs</b>		2 SWS 2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) oder Essay (max. 7 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Klausur weisen die Studierenden ihre breit gefächerten Überblickskenntnisse der wichtigsten Religionstraditionen der Welt, einschließlich des Christentums nach.  Im Rahmen eines Referats oder eines Essays im Rahmen des Terminologiekurses zeigen die Studierenden, dass sie exemplarisch religionswissenschaftliche Begriffe bedenken und einer prüfenden Kritik unterziehen können. Sie zeigen, dass sie die Ergebnisse wissenschaftlich korrekt in prägnanter, nachvollziehbarer und schlüssiger Form präsentieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.102 (WuN): Aufbaumodul Religionswissenschaft</b> <i>English title: Intermediate Module Religious Sciences</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erweiterung der religionsgeschichtlichen Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen; Systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer Probleme bzw. vergleichender Fragestellungen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung, Seminar oder Übung - Religionsgeschichtlich</b> (z.B. Lektürekurs Islam (bzw. Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum), Einführung in Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail (z.B. Scientology, Neuheidentum), o.ä.)  <b>2. Vorlesung, Seminar oder Übung - Systematisch-religionswissenschaftlich</b> (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen, etc.)		2 SWS           2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen einer mündlichen Prüfung zeigen die Studierenden, dass sie über solides Basiswissen zu einer ausgewählten Religionstradition verfügen und es diskursiv und reflektiert entfalten können. Sie zeigen eine grundlegende Vertrautheit mit systematisch-religionswissenschaftlichen Überlegungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.RelW.101 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.RelW.103 (WuN): Vertiefungsmodul Religionswissenschaft</b> <i>English title: Advanced Module Religious Sciences</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden zeigen unter Anleitung ihre Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit durch Vertiefung und Anwendung der erworbenen religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung, plus Hausarbeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Historisches oder systematisches Seminar in Religionswissenschaft (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen exemplarisch in einer umfangreicheren Hausarbeit, dass sie ein ausgewähltes Thema religionswissenschaftlich, d.h. unter Einbeziehung empirischer und theoretischer Perspektiven, bearbeiten können, möglichst unter besonderer Berücksichtigung von Werte & Normen/Ethik-Themen (Sexualität/Gender in den Religionen, ethische Problemstellungen aus rel. und theol. Perspektive, rel. Begründungen von Moral/Ethik, o.ä.).	5 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.RelW.101 (WuN)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Gründschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.06ab: Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates</b>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.  Vorlesung: Die von den ProfessorInnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt den Studierenden einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Die Studierenden dokumentieren ihre erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul durch eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert.  Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihr in der Vorlesung erworbenes Wissen anhand von Texten zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. "Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses erworben haben, die Geschichte des Wohlfahrtsstaates sowie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft kennen und auch die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien einzuordnen wissen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Soz.13 oder B.Soz.3	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ilona Ostner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

70	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.07ab (WuN): Einführung in die Kultursoziologie</b>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul einführende Kenntnisse in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie.  <b>Vorlesung:</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul.  <b>Im begleitenden Proseminar</b> vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand von Texten zur Kultursoziologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Kultursoziologie</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Kultursoziologie</b> (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Koenig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Soz.10: Einführung in die Soziologie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. Sie haben einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologien wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.). Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Tutoriums: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen.</li> <li>2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie.</li> <li>3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften.</li> </ol> Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die Soziologie"</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wolfgang Knöbl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 210		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WuN.01: Interdisziplinäres Basismodul für "Werte und Normen"- Studierende</b> <i>English title: Interdisciplinary Basic Modul for the "Values and Norms" Students</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden Kenntnis zentraler Probleme, Grundbegriffe und Theorieansätze der philosophischen Ethik, die den fachlichen Kern des „Werte und Normen“-Studiums darstellt. Sie überschauen die Teilgebiete der praktischen Philosophie, kennen typische Themen und Terminologien sowie einige der wichtigsten Theorieansätze in Grundzügen.  2. In einem interdisziplinären Proseminar erlangen die WuN-Studierenden grundlegende Fähigkeiten, sich mit Grundproblemen der Werte und Normen aus der Sicht der beteiligten Fächer (Philosophie, Religionswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft) zu befassen. Sie sind in der Lage, grundlegende inhaltliche und methodische Zugangsweisen der Teilfächer in ihrem Zusammenhang zu begreifen sowie grundlegende Theorieansätze und Terminologien zu verstehen und anzuwenden. Sie können ethische Probleme und Argumentationen nach ihren verschiedenen Problemkontexten unterscheiden, analysieren und auf elementarem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Einführungskurs in die Praktische Philosophie (Vorlesung oder Einführungsseminar)</b>  2. <b>Interdisziplinäres Proseminar zur Einführung in die Problematik der Werte und Normen</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) oder Klausur (120 Min.) oder kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von insges. max. 15 S.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> kleinere schriftliche Leistungen in 1. und 2. (je max. 2 S.); regelmäßige Teilnahme an 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis grundlegender Begriffe, Probleme und Theorieansätze der normwissenschaftlichen Fächer Philosophie, Religionswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft in ihrem interdisziplinären Zusammenhang. Darstellung und Diskussion von ethischen Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 - 2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WuN.12: Vermittlungskompetenz</b> <i>English title: Subject-related Didactics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung ethischer Problemstellungen und Theorien im schulischen und außerschulischen Bereich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im schulbezogenen Teil (Einführung in die Fachdidaktik) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse wichtiger fachdidaktischer Theorieansätze sowie grundlegende Fähigkeiten zur Vermittlung ethischer Problemstellungen und Theorien sowie Methoden der rationalen Argumentation im schulischen Bereich.</li> <li>• Im außerschulischen Teil wird im angeleiteten Selbststudium eine fachvermittelnde Textsorte (Zeitungs- oder Sachbuchartikel, Rezension, Hörfunkmanuskript oder Vergleichbares) erarbeitet und die Fähigkeit zum adressatenbezogenen Schreiben über Themen des Fachs in allgemeinverständlicher und aktualitätsbezogener Form ausgebildet. Der Erwerb dieser Fähigkeiten wird durch Zusatzangebote, z.B. Gastvorträge oder Workshops eingeladener Journalisten, unterstützt.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Fachdidaktik für Werte und Normen (Proseminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> <b>2. Vorlesung, Proseminar oder Seminar - vorzugsweise im Bereich der Praktischen Philosophie - mit Independent Study zur außerfachlichen Darstellung und Vermittlung eines in der Lehrveranstaltung behandelten Themas</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) in 1. und Fachvermittelnder Text (max. 4 S.) in 2.</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Vermittlung von Problemstellungen des Fachs Werte und Normen im schulischen und außerschulischen Bereich.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Phi.04, B.RelW.101 (WuN), B.WuN.01 B.Pol.02 (WuN) oder B.Soz.10	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 14.10.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses für das fächerübergreifende Lehrangebot der Philosophischen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.10.2014 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für das fächerübergreifende Lehrangebot der  
Philosophischen Fakultät - zu Anlage III.2 der  
Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-  
Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche  
Mitteilungen I 21c/2011 S. 1576, zuletzt geändert  
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2014 S. 1400)**

---



## Module

B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies).....	11389
B.LingAm.1a: Altamerikanistik.....	11390
M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie.....	11391
M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen.....	11392
M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz.....	11393
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz.....	11394
SK.IKG-IKK-Tr-1: Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende aller Fachrichtungen.....	11395
SK.IKG-IKK-Tr-2: Interkulturelles Kompetenztraining für MA-Studierende aller Fachrichtungen.....	11396
SK.IKG-IKK-Tr-3: Interkulturelle Kompetenz für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler.....	11397
SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende.....	11399
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende.....	11400
SK.IKG-ISZ.04: Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende.....	11401
SK.IKG-ISZ.05: Vorbereiten und Halten von Referaten für Master-Studierende.....	11402
SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium.....	11403
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben.....	11404
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben I.....	11405
SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen - ein Vergleich deutscher und englischer Schreibtraditionen.....	11406
SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben für Studierende der Rechtswissenschaften.....	11408
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Bachelor-Studiengängen.....	11409
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Master-Studiengängen.....	11410
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften.....	11411
SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen.....	11412
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I.....	11413
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben.....	11414
SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften.....	11415
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben.....	11416
SK.IKG-ISZ.19: Verfassen von Exposés.....	11417
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert Schreiben im Beruf.....	11418

SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben.....	11419
SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften.....	11420
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben.....	11421
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben II.....	11422
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II.....	11423
SK.IKG-ISZ.26: Schreiben im Lehrer_innen-Beruf.....	11424
SK.IKG-ISZ.27: Vergleich akademischer Schreibtraditionen für Studierende der Sozialwissenschaften: Deutsch und Englisch.....	11425
SK.IKG-ISZ.28: Wissenschaftlicher Stil.....	11426
SK.IKG-ISZ.30: ProText: Einführung ins Texten im Beruf.....	11427
SK.IKG-ISZ.31: ProText: Praxisstudien.....	11428
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik.....	11429
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung.....	11430
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens.....	11431
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung.....	11432
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung.....	11433
SK.NL.01: Niederländisch I [A2].....	11434
SK.NL.02: Niederländisch II [B1].....	11435
SK.NL.03: Niederländisch III [B2].....	11436
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung.....	11437
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur.....	11438
SK.Phil.01: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät.....	11439
SK.Phil.02: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät.....	11440
SK.Phil.03: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät.....	11441
SK.Phil.04: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät.....	11442
SK.Phil.05: Studentisches Mentoring.....	11443
SK.Phil.110: Interkulturelle Kommunikation und kulturspezifische Kommunikationsstile.....	11445
SK.Phil.16: Film Production.....	11446
SK.Phil.20: Kommunikation und Geschlecht.....	11448
SK.Phil.21: Konfliktmanagement.....	11449
SK.Phil.22: Moderationstechniken.....	11450



## Inhaltsverzeichnis

---

SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz.....	11451
SK.Phil.50: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I..	11453
SK.Phil.51: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II.	11454
SK.Phil.52: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III	11456
SK.Phil.53: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV	11458
SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I: Planung und Organisation der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse für Geisteswissenschaftler/innen.....	11460
SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II: Durchführung der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse PraxisBörse für Geisteswissenschaftler/innen.....	11462
SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit.....	11464
SK.Phil.70: Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung.....	11466
SK.Phil.71: Berufseinstieg II: KOMPASS - Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke.....	11467
SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften.....	11469
SK.Phil.73: Zeitmanagement.....	11470
SK.Phil.74: Studienorganisation in den Geistes- und Kulturwissenschaften.....	11471
SK.Phil-Lehr.01: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	11472

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Fächerübergreifende Schlüsselkompetenzangebote der Philosophischen Fakultät

Folgende Module können von Studierenden der Philosophischen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-IKK-Tr-1: Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende aller Fachrichtungen (6 C, 1 SWS).....	11395
SK.IKG-IKK-Tr-2: Interkulturelles Kompetenztraining für MA-Studierende aller Fachrichtungen (6 C, 2 SWS).....	11396
SK.IKG-IKK-Tr-3: Interkulturelle Kompetenz für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler (6 C, 2 SWS).....	11397
SK.Phil.01: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät (6 C).....	11439
SK.Phil.02: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät (6 C).....	11440
SK.Phil.03: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät (6 C, 2 SWS).....	11441
SK.Phil.04: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät (4 C, 2 SWS).....	11442
SK.Phil.05: Studentisches Mentoring (6 C, 1 SWS).....	11443
SK.Phil.110: Interkulturelle Kommunikation und kulturspezifische Kommunikationsstile (4 C, 2 SWS).....	11445
SK.Phil.16: Film Production (6 C, 3 SWS).....	11446
SK.Phil.20: Kommunikation und Geschlecht (3 C, 1 SWS).....	11448
SK.Phil.21: Konfliktmanagement (3 C, 1 SWS).....	11449
SK.Phil.22: Moderationstechniken (3 C, 2 SWS).....	11450
SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz (3 C, 2 SWS).....	11451
SK.Phil.50: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I (6 C).....	11453
SK.Phil.51: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II (8 C, 2 SWS).....	11454
SK.Phil.52: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III (10 C, 2 SWS).....	11456
SK.Phil.53: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV (12 C, 2 SWS).....	11458
SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I: Planung und Organisation der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse für Geisteswissenschaftler/innen (6 C, 7 SWS).....	11460
SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II: Durchführung der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse PraxisBörse für Geisteswissenschaftler/innen (3 C, 3 SWS).....	11462

SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C, 1 SWS).....	11464
SK.Phil.70: Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung (3 C, 1 SWS).....	11466
SK.Phil.71: Berufseinstieg II: KOMPASS - Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke (3 C, 3 SWS).....	11467
SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	11469
SK.Phil.73: Zeitmanagement (3 C, 1 SWS).....	11470
SK.Phil.74: Studienorganisation in den Geistes- und Kulturwissenschaften (4 C, 2 SWS).....	11471
SK.Phil-Lehr.01: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (10 C, 1 SWS).....	11472

## II. Niederländisch

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.NL.01: Niederländisch I [A2] (4 C, 2 SWS).....	11434
SK.NL.02: Niederländisch II [B1] (4 C, 2 SWS).....	11435
SK.NL.03: Niederländisch III [B2] (4 C, 2 SWS).....	11436
SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung (2 C, 1 SWS).....	11437
SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur (4 C, 2 SWS).....	11438

## III. Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik

Folgende Angebote der Linguistischen Anthropologie und Altamerikanistik können von Studierenden aller Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, Module M.LingAm.[Nr] jedoch nur von Studierenden in Master-Studiengängen:

B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies) (12 C, 4 SWS).....	11389
B.LingAm.1a: Altamerikanistik (6 C, 2 SWS).....	11390
M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie (6 C, 2 SWS).....	11391
M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen (12 C, 4 SWS).....	11392
M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	11393
M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz (6 C, 2 SWS).....	11394

## IV. Angebote des Internationalen Schreibzentrums

### 1. für alle Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium (4 C, 1 SWS).....	11403
SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben (3 C, 1 SWS).....	11404

SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben I (3 C, 1 SWS).....	11405
SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften (4 C, 2 SWS).....	11411
SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I (3 C, 1 SWS).....	11413
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	11414
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	11416
SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert Schreiben im Beruf (3 C, 1 SWS).....	11418
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	11419
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben (4 C, 1 SWS).....	11421
SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II (3 C, 1 SWS).....	11423
SK.IKG-ISZ.26: Schreiben im Lehrer_innen-Beruf (3 C, 1 SWS).....	11424
SK.IKG-ISZ.28: Wissenschaftlicher Stil (3 C, 1 SWS).....	11426
SK.IKG-ISZ.30: ProText: Einführung ins Texten im Beruf (6 C, 2 SWS).....	11427
SK.IKG-ISZ.31: ProText: Praxisstudien (6 C, 1 SWS).....	11428
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	11429
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	11430
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	11431
SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung (4 C, 2 SWS).....	11432
SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung (4 C, 1 SWS).....	11433

## 2. für alle Bachelor-Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	11399
SK.IKG-ISZ.04: Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS)...	11401

## 3. für alle Master-Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	11400
SK.IKG-ISZ.05: Vorbereiten und Halten von Referaten für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	11402
SK.IKG-ISZ.19: Verfassen von Exposés (3 C, 1 SWS).....	11417
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben II (3 C, 1 SWS).....	11422

#### **4. für alle naturwissenschaftlichen Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten naturwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen - ein Vergleich deutscher und englischer Schreibtraditionen (6 C, 2 SWS)..... 11406

#### **5. für alle rechtswissenschaftlichen Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten rechtswissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben für Studierende der Rechtswissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 11408

#### **6. für alle geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Bachelor-Studiengängen (4 C, 1 SWS)..... 11409

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 11415

SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 11420

#### **7. für alle geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Master-Studiengängen (4 C, 1 SWS)..... 11410

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 11415

SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 11420

#### **8. für alle sozialwissenschaftlichen Studiengänge**

SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen (4 C, 1 SWS)..... 11412

SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (3 C, 1 SWS)..... 11415

SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 11420

SK.IKG-ISZ.27: Vergleich akademischer Schreibtraditionen für Studierende der Sozialwissenschaften: Deutsch und Englisch (4 C, 1 SWS)..... 11425

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.01: Altamerikanistik (Indigenous American Studies)</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- und Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdteil. Dabei erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes und setzen sich mit den gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas auseinander.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik I: Mesoamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs: Referat (ca. 30 Min.) in einem der Seminare; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) in einem der Seminare	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Altamerikanistik II: Nordamerika"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- und Nordamerika verfügen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.LingAm.1a: Altamerikanistik</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die Kulturareale Meso- oder Nordamerika sowie über die Entwicklung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Gebiet/Erdeil. Im Seminar zu Mesoamerika erwerben die Studierenden die Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Theorie zur Archäologie und Ethnologie des Gebietes. Im Seminar zu Nordamerika werden vorwiegend die gegenwärtigen indigenen Gesellschaften Nordamerikas behandelt. Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Altamerikanistik I: Mesoamerika oder Seminar Altamerikanistik II: Nordamerika (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 45 min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie über detaillierte Kenntnisse von Inhalt, Methoden und Theorie der Ethnologie und Archäologie der Kulturareale Meso- oder Nordamerika verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Altamerikanistik I: jedes WiSe; Altamerikanistik II: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.LingAm.2: Linguistische Anthropologie</b> <i>English title: Linguistic Anthropology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturareale Nord- und Mesoamerika. Die Studierenden erwerben dabei ausführliche Kenntnisse über verschiedene Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit und Dokumentation bedrohter Sprachen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Linguistische Anthropologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 min).		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie über Grundkenntnisse der Linguistischen Anthropologie verfügen;</li> <li>• die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Sprache und Kultur kennen und verstehen;</li> <li>• Stellung zu den Hauptproblemen der Linguistischen Anthropologie nehmen können;</li> <li>• mit der Dokumentation der bedrohte Sprachen vertraut sind.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.3: Altamerikanische Sprachen</b> <i>English title: Indigenous American Languages</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden die verschiedenen Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung erörtert und das dazugehörige Grundwissen vermittelt. Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturreale Nord- und Mesoamerika sowie die dazu gehörigen alten Sprachen. Die Studierenden erwerben dabei Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (inklusive Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit, Dokumentation bedrohter Sprachen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen I</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Übersetzung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Lehrveranstaltung: Altamerikanische Sprachen II</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Kenntnisse einer indigenen Sprache Meso- oder Nordamerikas; Konversation und Kommentierung eines Textes mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Literatur der jeweiligen amerikanischen Sprache		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Seminar 1: jedes WiSe; Seminar 2: jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.LingAm.4: Linguistisch-anthropologische Kompetenz</b> <i>English title: Anthropological Linguistics</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen die Studierenden die wichtigsten Theorien der linguistischen Anthropologie kennen. Auf dieser Grundlage setzen sie sich mit problemorientierten Fragestellungen zum Komplex Sprache und Kultur auseinander und sind in der Lage, die komplexe Interaktion zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit zu verstehen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren und eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Linguistischen Anthropologie</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca.30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nach Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse der Linguistischen Anthropologie, insbesondere über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit der Sprache verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: M.LingAm.2	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.LingAm.5: Altamerikanistische Kompetenz</b> <i>English title: Indigenous American Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden problemorientierte Fragestellungen zur Schwerpunktregion Amerika (Nord- und Mesoamerika), sind in der Lage, Bezüge zwischen einzelne Fragestellungen herzustellen, zu diesen Themen selbständig zu recherchieren, darüber zu reflektieren und eigene Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Altamerikanistik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 30 Min.)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fortgeschrittene Kenntnisse einer indigenen amerikanischen Region bzw. einer Thematik der indigenen Kultur Meso- oder Nordamerikas verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen: B.LingAm.1	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gordon Whittaker	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 1 SWS
<b>Modul SK.IKG-IKK-Tr-1: Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende aller Fachrichtungen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende</b> Die Veranstaltung findet als ganztägiges Training statt (2 Tage = 15 Std.)		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Anwesenheit <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Methoden interkultureller Kommunikationsanalyse und der theoretischen Grundlagen interkultureller Kommunikation, interkultureller Handlungskompetenz, Kritischer Interaktionssituationen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nur für BA-Studierende	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Yvonne Alexa Henze	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Mehrmals im Semester und in der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Abteilung Interkulturelle Germanistik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-IKK-Tr-2: Interkulturelles Kompetenztraining für MA-Studierende aller Fachrichtungen</b> <i>English title: Intercultural Competence Training for MA students of all disciplines</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Interkulturelles Kompetenztraining für MA-Studierende</b> Die Veranstaltung findet als ganztägiges Training statt (4 Tage = 30 Std.)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Teilnahme an einem Evaluationsfragebogen		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erwerben und vertiefen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext</li> <li>• kulturtheoretisches Basiswissen</li> <li>• die Fähigkeit zur Umsetzung anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen</li> <li>• Kompetenz, eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nur für MA-Studierende	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Yvonne Alexa Henze	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Mehrmals im Semester und in der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b> Abteilung Interkulturelle Germanistik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.IKG-IKK-Tr-3: Interkulturelle Kompetenz für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die zunehmende Internationalisierung von Unternehmen und die dadurch bedingte Konfrontation mit anderen Kulturen zeigen, dass Kultur das Verhalten von und in Unternehmen beeinflussen kann. Durch Anerkennung der Kultur als Einflussgröße auf internationale Unternehmenstätigkeit gewinnt auch interkulturelle Kompetenz an Bedeutung. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle im internationalen Management, steht die Reflexion der individuellen Eigen- und Fremdwahrnehmung und seine Rolle im Organisationskontext im Mittelpunkt der Veranstaltung. Ziel der Veranstaltung ist es, das eigen- und fremdkulturelle Wissen, Wahrnehmen und Handeln der Studierenden anhand von Diskussionen, Fallbeispielen und Simulationen zu erweitern und zu aktualisieren, um eine kenntnisreiche, kritisch reflektierte und interkulturell kompetente Kommunikation zu ermöglichen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Interkulturelles Kompetenztraining für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler</b> Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt (6 Abende = 30 Std.) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Aktives Mitwirken an der Veranstaltung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit folgende Dimensionen interkultureller Kommunikation zu analysieren und interkulturell adäquat sowie nach aktuellen Theoriestandards zu reflektieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturspezifische Kommunikationsstile,</li> <li>• Travelling Concepts,</li> <li>• Interkulturelles Lernen und</li> <li>• Akkulturation, Kommunikation in multinationalen und interkulturellen Teams</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ab dem 3. Semester	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Yvonne Alexa Henze	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

15	
----	--

**Bemerkungen:**

Abteilung Interkulturelle Germanistik

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: From reading to writing academic texts for undergraduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende unterschiedliche Lesestrategien und wenden diese an, um zu einem effizienten Rezipieren wissenschaftlicher Literatur zu gelangen. Zudem erlernen sie die gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten, um sie funktional in eigene akademische Texte einzubinden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende</b> <i>English title: From reading to writing academic texts for graduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende Lesestrategien und wenden diese an, um zu einem fortgeschrittenen, effizienten Rezipieren wissenschaftlicher Literatur zu gelangen. Zudem erlernen sie die gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten, um sie funktional in eigene komplexe, akademische Texte einzubinden und eigenständige akademische Argumentationen entwickeln zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.04: Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende</b> <i>English title: Preparing and giving academic presentations for undergraduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende (wissenschafts-)sprachliche Anforderungen, die sie beim Halten erster Referate in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Die Studierenden erlernen grundlegende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden Sie auf Kurzvorträge an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.05: Vorbereiten und Halten von Referaten für Master-Studierende</b> <i>English title: Preparing and giving academic presentations for graduate students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende (wissenschafts-)sprachliche Anforderungen, die sie beim Halten wissenschaftlicher Referate in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung erfüllen müssen. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Die Studierenden erlernen vertiefende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden Sie auf Kurzvorträge an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Referat (ca. 20 min) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.06: Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium</b> <i>English title: Taking notes, minutes, and writing reports</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende studienrelevante Textarten kennen, die zum erfolgreichen Abschließen eines Bachelor-Studiums beitragen. Zum einen erlernen Studierende effizient in Vorlesungen mitzuschreiben, um ihre Mitschriften für Prüfungsvorbereitungen aufzubereiten. Daher setzen sich die Studierenden analytisch mit authentischen Vorlesungsmitschnitten auseinander, um ihre Hörstrategien zu schulen und um entscheiden zu können, welche Inhalte sie wie notieren möchten. Zudem werden Mitschreib-Techniken geübt. Zudem lernen Studierende die beiden Textarten des Berichtens und Protokollierens in ihrem Aufbau, ihrer Funktionalität und sprachlichen Realisierung kennen und wenden das Gelernte auf die Anforderungen in ihren Studienfächern an. Hierfür werden zunächst in analytischen Aufgabenstellungen Protokolle und Berichte analysiert und anschließend fachspezifisch umgesetzt, so dass die Teilnehmenden ein Wissen über das Schreiben wissenschaftlicher Protokolle und Berichte erlangen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in akademischen Hörverstehensstrategien, funktionaler Mitschreib-Strategien und –Techniken; Kompetenzen in den Textarten ‚akademisches Protokoll und Bericht‘, im Projektmanagement zur Erstellung akademischer Protokolle und Berichte.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.07: Klausuren vorbereiten und schreiben</b> <i>English title: Preparing for and writing exams</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul lernen Studierende verschiedene Klausurformen mit ihren charakteristischen Fragestilen kennen und wie sie sie diese angemessen beantworten können. Zudem erlernen die Studierenden relevante Aspekte des Zeitmanagements und sowie ausgewählte Lern- und Mnemotechniken für eine effiziente Klausurvorbereitung und wenden sie auf die eigene Klausurvorbereitung an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über verschiedene Klausurformen, Lern- und Memotechniken; Kompetenzen im Zeitmanagement.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben I</b> <i>English title: Writing job applications I</i>	3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende notwendige Kenntnisse zum Verfassen von Bewerbungen für Praktikumsplätze und Masterstudiengänge. Hierzu gehören die Auswertung von Anforderungsprofilen, das Verfassen von Initiativbewerbungen, Grundkenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Realisierung von Bewerbungsanschreiben und Motivationsschreiben. Zudem erlernen die Studierenden einen (deutschsprachigen) Lebenslauf zu verfassen, der den Standards für eine Bewerbung entspricht sowie einführende Kenntnisse in deutscher Zeugnissprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>	1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungen, reflektiertes Wissen über deutsche Zeugnissprache.	3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul SK.IKG-ISZ.09: Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen - ein Vergleich deutscher und englischer Schreibtraditionen</b></p> <p><i>English title: Academic writing and presentation in the natural sciences - a comparison between German and English Writing Traditions</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>In diesem Modul lernen Studierende das akademische Schreiben und Präsentieren in den beiden Schreibtraditionen des Deutschen und Englischen kennen. Hierfür werden unterschiedliche Textarten (z.B. wissenschaftlicher Artikel, Essay, Protokoll, Bericht) sowie akademische Teiltexthe (z.B. Einleitung – Introduction) in den beiden Schreibtraditionen analysiert und miteinander verglichen. Die Studierenden verfassen selbst Texte in beiden Schreibtraditionen und erhalten ein Feedback auf ihren Schreibprozess.</p> <p>Zudem erlernen sie akademische Präsentationen in beiden Traditionen effizient und den Anforderungen entsprechend vorzubereiten und zu halten. Die erworbenen Kenntnisse wenden die Studierenden an, indem sie selbst ausgewählte naturwissenschaftliche Texte verfassen und kurze Präsentationen halten.</p> <p>Das Schreiben in der Wissenschaftssprache Englisch wird betreut und begleitet durch Mitarbeiter/innen des Writing Centres der London Metropolitan University, mit dem das Internationale Schreibzentrum der Universität Göttingen eine Kooperation pflegt. Die Veranstaltung wird zum Teil von Mitarbeiter/innen des Writing Centres durchgeführt und im Anschluss an die Lehrveranstaltung können Studierende an einem online tutorial teilnehmen, um eine weiterführende Begleitung in akademischen Schreibprojekten in der Wissenschaftssprache Englisch zu erhalten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Workshop</b></p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); Präsentation (ca. 10 Minuten)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in Bereichen naturwissenschaftlich relevanter Textarten, der akademischen mündlichen Rhetorik, schriftlich konzipierten Mündlichkeit, der funktionalen Medienerstellung und –nutzung für einen akademischen Vortrag, Kompetenzen zur Reflexion akademischer Präsentationen.</p>	<p>4 C</p>
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>

---

zweimalig	Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.10: Akademisches Schreiben für Studierende der Rechtswissenschaften</b> <i>English title: Academic writing for law students</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Rechtswissenschaften relevante Textarten (z.B. Fallösungen, Seminararbeiten) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in rechtswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Bachelor-Studiengängen</b> <i>English title: Academic writing for undergraduate students in the humanities</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Geisteswissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in geisteswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Master-Studiengängen</b> <i>English title: Academic writing for graduate students in the humanities</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende mit akademischer Schreiberfahrung verschiedene, während des Master-Studiums der Geisteswissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) wissenschaftlich und wissenschaftssprachlich angemessen zu verfassen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in geisteswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften</b> <i>English title: Academic Writing Partnerships</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Bikulturelle Studierende einer Studienfachrichtung bilden eine Schreibpartnerschaft, in der sie beim Verfassen akademischer Texte professionell angeleitet und begleitet werden. Die Studierenden erhalten gezielte Aufgaben zum Verfassen akademischer Teiltexthe, werden in Form von Schreibberatungen kontinuierlich in ihrem Schreibprozess begleitet und erhalten Textrückmeldungen. Ziel ist es, nachhaltige Schreibpartnerschaften multikultureller Studierender zu fördern, die zu einer Integration ausländischer Studierender beitragen. Dies ist ein durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördertes Projekt im Rahmen des Förderprogramms PROFIN.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> reflektiertes Wissen über unterschiedliche akademische Schreibtraditionen, Kompetenzen in wissenschaftskulturell verankerten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen</b> <i>English title: Academic writing for social sciences students</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende verschiedene, während des Studiums der Sozialwissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) kennen und erlernen diese (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen. Weiterhin werden Arbeitstechniken wie z.B. Zeitmanagement, thematisiert, die für ein effektives akademisches Schreiben notwendig sind. Die Studierenden erlernen notwendige Handlungsschritte beim akademischen Schreiben, wie z.B. eine wissenschaftliche Fragestellung zu finden, wissenschaftliche Literatur kontextualisiert in den eigenen akademischen Text einzubinden und wissenschaftliche zu argumentieren. Insofern werden die Studierenden dazu angeleitet, akademische Schreibprozesse aufzudecken und zu reflektieren, um sich zu professionell handelnden Schreibenden zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen in sozialwissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul SK.IKG-ISZ.15: Journalistisches Schreiben I</b> <i>English title: Journalistic Writing I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen mit dieser berufsrelevanten Schlüsselkompetenz komplexe Sachverhalte sprachlich so aufzubereiten, dass sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Die Studierenden setzen sich hierfür mit informationsbezogenen Textarten aus dem Journalismus, wie z.B. Pressemitteilung, Reportage, auseinander und probieren dieses Wissen anhand eigener Themen aus ihren Fachdisziplinen aus. Zudem erlernen sie, Texte medienspezifisch aufzubereiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienspezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben</b> <i>English title: Writing for the web</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Da Texte zunehmend mehr für die Veröffentlichung im Internet geschrieben werden, benötigen Studierende eine Kompetenz im Verfassen auf das Internet ausgerichteter Textarten.  Die Studierenden erlernen mit dieser berufsrelevanten Schlüsselkompetenz web-spezifische Textarten kennen und setzen sich mit der sprachlichen Struktur dieser Textarten auseinander, z.B. sprachliche Gestaltung von Hypertexten. In einem Wiki setzen sie das Gelernte praktisch um.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte medienspezifisch aufbereiten können.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.17: Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Presenting empirical data in written form (for students in the humanities and in social sciences)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen die Anforderungen kennen, die beim Verschriftlichen quantitativ und qualitativ erhobener Daten in akademischen Texten erfüllt werden müssen. Hierzu gehört neben einer wissenschaftssprachlich angemessenen Darstellung der Ergebnisse der Datenauswertung auch die Verquickung der eigenen Ergebnisse mit Erkenntnissen aus zugrunde liegenden wissenschaftlichen Forschungen. Die Studierenden erlernen charakteristische wissenschaftssprachliche Merkmale der Darstellung der Ergebnisse und der Diskussion in empirischen Texten und wenden sie auf das Verschriftlichen eigener empirischer Daten an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie in der Lage sind, charakteristische wissenschaftssprachliche Merkmale der Darstellung der Ergebnisse und der Diskussion in empirischen Texten auf das Verschriftlichen eigener empirischer Daten anzuwenden.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben</b> <i>English title: The language of academic writing</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop erlernen Studierende, sich wissenschaftssprachlich in akademischen Texten auszudrücken. Dazu werden zunächst in authentischen Texten Merkmale von Wissenschaftssprache durch verschiedene Analyseansätze heraus kristallisiert. Dabei werden zum einen fachspezifische Merkmale heraus gearbeitet und zum anderen Ausdrücke, die sich einer fächerübergreifenden (alltäglichen) Wissenschaftssprache zuordnen lassen. Als produktiver Schritt werden wissenschaftssprachliche Formulierungen zielgerichtet in eigenen akademischen Texten umgesetzt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben</b> (Workshop)	1 SWS	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in fächerübergreifender (alltäglicher) und fachspezifischer Wissenschaftssprache, Kompetenzen im zielgerichteten Umsetzen wissenschaftssprachlicher Kenntnisse in eigene akademische Teiltexthe		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.19: Verfassen von Exposés</b> <i>English title: Writing research proposals</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die für umfangreichere akademische Texte (z.B. eine Hausarbeit, eine Abschlussarbeit oder auch eine Promotion) ein Exposé verfassen wollen. Der Workshop hat zum Ziel, dass Studierende sich mit den Komponenten auseinandersetzen, die ein Exposé beinhaltet. Hierbei soll ihnen bewusst werden, dass sie durch das Exposé dazu gebracht werden, die geplante Arbeit zunächst vollständig zu durchdenken und in Teilarbeitsschritte zu zerlegen. Die Studierenden lernen die Elemente eines Exposés mit ihrer jeweiligen Funktion kennen, analysieren Beispiel-Exposés und wenden ihre Kenntnisse auf eigene geplante Texte an. Zudem wird der komplexe wissenschaftliche Schreibprozess geübt, indem Teiltexthe des Exposés verfasst und gegenseitig redigiert werden. <i>Lernziele:</i> Kenntnisse über die Textart Exposé, Transfer der Kenntnisse auf die geplante eigene Arbeit, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Textart Exposé, Transfer der Kenntnisse auf eigene geplante Arbeiten, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.20: Effizient und adressatenorientiert Schreiben im Beruf</b> <i>English title: Written communication in professional contexts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse über ausgewählte berufsrelevante Textarten, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> aktive Teilnahme am Workshop, konzipierende Schreibaufgaben (max. 20 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über berufsrelevante Textsorten und Kriterien adressatenorientierter Texte, Überblick über notwendige Arbeitsschritte bei der Textproduktion, Transfer der Kenntnisse auf eigene Texte, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben</b> <i>English title: Popular science writing</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul richtet sich an Studierende, die komplexe fachwissenschaftliche Inhalte für ein breiteres fachlich interessiertes Publikum aufbereiten möchten, wie es z.B. im späteren Berufsleben notwendig wird. Es hat zum Ziel, dass sich die Teilnehmenden mit charakteristischen Stilelementen sowie ihrer sprachlichen Realisierung populärwissenschaftlicher Texte auseinandersetzen, um diese selbst bewusst einsetzen zu können, wenn Sie für ein breiteres Fachpublikum schreiben. Hierfür werden wissenschaftliche Textarten mit ausgewählten populärwissenschaftlichen Textarten verglichen, um die Charakteristika und Lesewirkungen der letztgenannten herauszuarbeiten. Des Weiteren setzen die Studierenden die erlernten Stilmittel und sprachlichen Elemente produktiv um, indem sie eigene wissenschaftliche Texte populärwissenschaftlich aufbereiten und einer Leserschaft zur Verfügung stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte populärwissenschaftliche Textarten mit Stilmitteln und sprachlichen Realisierungen, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.22: Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Essay writing for students in the Humanities and Social Sciences</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Essay als Textsorte findet einen zunehmend größeren Verbreitungsgrad in geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Allerdings bleibt vielfach unklar, was unter dieser Textsorte im deutschsprachigen Kontext verstanden wird.  Daher werden in diesem Modul Essays aus Wissenschaft und Feuilleton in ihrem Aufbau und ihrer Funktionalität bis hin zu Stilfragen thematisiert. Das Ziel besteht darin, dass sich die Studierenden über unterschiedliche Formen von Essays mit ihren charakteristischen sprachlichen Realisierungsformen im Deutschen auseinander setzen. Neben der Analyse von Essays wird das erworbene Wissen auf das eigene Schreiben von Essays angewandt, Verfahren des Schreibprozesses beim Verfassen von Essays, so dass die Studierenden ein reflektiertes Wissen über das Verfassen von Essays erlangen, das sie auf das Verfassen von Essay in ihren Fachdisziplinen übertragen und ggf. anpassen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität von Essays aus Wissenschaft und Feuilleton, Wissen über das Verfassen von Essays, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textsorte		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben</b> <i>English title: Writing summaries, abstracts and reviews</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Zusammenfassungen, Abstracts und Rezensionen im akademischen Kontext sind ein zentraler Bestandteil für wissenschaftliche Diskussionen und stellen somit eine der Basiskonzepte dar, um erfolgreich am wissenschaftlichen Diskurs teilnehmen zu können. Insofern ist es erforderlich, dass Studierende die funktionalen Bestandteile, sprachlichen Realisierungen sowie Verfahren der Erstellung dieser Textarten kennenlernen, analytisch reflektieren und selbst produzieren können.  Das Ziel des Moduls besteht darin, dass die Studierenden die wissenschaftlich korrekte Wiedergabe von veröffentlichtem fachwissenschaftlichen Wissen in sprachlich angemessener Weise wiedergeben, kritisch Stellung beziehen und ihre Positionen herleiten und begründen können und zudem mit weiteren wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen können, um einen Kontext im wissenschaftlichen Diskurs herzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität dieser Textarten im akademischen Kontext,  Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textarten, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben II</b> <i>English title: Writing job applications II</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erlernen Studierende hinreichende Kenntnisse zum Verfassen von Bewerbungen für erste Anstellungen nach Abschluss ihres Fachstudiums. Hierzu gehören die Auswertung von Stellenanzeigen, vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Realisierung von Bewerbungsanschreiben. Zudem erlernen die Studierenden einen (deutschsprachigen) Lebenslauf zu verfassen, der den Standards für eine Bewerbung entspricht sowie vertiefte Kenntnisse in deutscher Zeugnissprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme am Workshop <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungen, reflektiertes Wissen über Stellenanzeigen und Zeugnissprache		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.25: Journalistisches Schreiben II</b> <i>English title: Writing for newspapers and magazines II</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Kurs zum journalistischen Schreiben als berufsrelevanter Schlüsselkompetenz erlernen die Studierende meinungsbezogene journalistische Textarten, wie z.B. Kommentare in ihrem Aufbau und der sprachlichen Gestaltung kennen und selbst zu produzieren. Ziel ist es, dass sie diese Textarten auf Inhalte ihrer Fachdisziplin anwenden, so dass sie komplexere Sachverhalte meinungsbezogen für ein breiteres Publikum aufbereiten können. Zudem erlernen Sie meinungsbezogene Textarten medienspezifisch zu gestalten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme am Workshop		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> systematische Kenntnisse über Aufbau und sprachliche Gestaltung meinungsbezogener, journalistischer Texte, Schreibprozesswissen über das Erstellen meinungsbezogener Texte  regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Modul Sk.IKG-ISZ. 15 (Journalistisches Schreiben I)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.26: Schreiben im Lehrer_innen-Beruf</b> <i>English title: Writing in the professional contexts of teachers</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen relevante Textarten, wie z.B. Aufgabenstellungen, Lehrer_innenbriefe, Gutachten, in ihrem Aufbau und der sprachlichen Gestaltung kennen und diese anhand authentischer Beispiele adressatengerecht selbst zu produzieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> systematische Kenntnisse charakteristischer Textarten im Lehrer_innen-Beruf		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 1 SWS
<b>Modul SK.IKG-ISZ.27: Vergleich akademischer Schreibtraditionen für Studierende der Sozialwissenschaften: Deutsch und Englisch</b> <i>English title: Comparing academic writing traditions: German and English (for Social Sciences Students)</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen in diesem Workshop verschiedene Schreibtraditionen und deren Umsetzung in sozialwissenschaftlichen Textarten kennen. Hierfür werden englische und deutsche sozialwissenschaftliche Texte hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Leserorientierung, der Art der Argumentation und der sprachlichen Gestaltung analysiert. Desweiteren setzen die Studierenden das erworbene Wissen um, indem sie für ihr Studienfach relevante Textarten in beiden Sprachen selbst produzieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme am Workshop		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflektiertes Wissen über sozialwissenschaftliche Schreibtraditionen in den Wissenschaftssprachen Deutsch und Englisch		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch- und Englischkenntnisse: mind. B2 (GER)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.28: Wissenschaftlicher Stil</b> <i>English title: Academic Writing Styles</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Workshop analysieren die Studierenden unterschiedliche Formen wissenschaftlichen Stils und reflektieren ihren eigenen Ausdruck in akademischen Texten.  Ziel ist, dass die Studierenden ein Bewusstsein für die Möglichkeiten wissenschaftlicher Ausdrucksweise entwickeln und zu einem eigenen Stil finden, der sowohl den Anforderungen an wissenschaftliche Texte als auch den eigenen Ansprüchen der Schreibenden entspricht. Hierzu werden neben der sprachlichen Analyse wissenschaftlicher Texte eigene akademische Texte auf ihre sprachlichen Merkmale hin untersucht, unterschiedliche Stile erprobt und kurze Texte geschrieben, zu denen sich die Teilnehmenden untereinander Rückmeldungen geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> unterschiedliche Varianten von wissenschaftlichem Stil kennen und einordnen können, den eigenen Stil reflektieren und variieren		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Portfolio (max. 20 Seiten; benotet)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.IKG-ISZ.30: ProText: Einführung ins Texten im Beruf</b> <i>English title: ProText: Introduction to writing in professional contexts</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar erlernen Studierende linguistische Grundlagen zum Texten in verschiedenen Berufsfeldern, wenden die erlernten Kenntnisse auf ausgewählte Praxisbereiche an und geben sich gegenseitig ein Feedback.  Kompetenzen: linguistische Erkenntnisse auf das Texten im Beruf anwenden	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Linguistisches Grundlagenwissen zum Texten im Beruf  Portfolio max. 20 S.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.31: ProText: Praxisstudien</b> <i>English title: ProText: Exercise</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dem Workshop erhalten Studierende von Expert_innen aus der Praxis einen Einblick in das Texten in verschiedenen Berufsfeldern. In einem sich anschließenden Praktikum setzen sich die Studierenden eigenständig mit dem Texten in ausgewählten beruflichen Kontexten auseinander.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum</b> <b>2. Workshop</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexive Kenntnisse über die Anforderungen an das Schreiben und an Texte in verschiedenen Berufsfeldern		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umsetzung von Kenntnissen zum berufsbezogenen Texten Praktikumsbericht max. 20 S.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik</b> <i>English title: Introduction to researching and teaching writing</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar lernen Studierende die theoretischen Grundlagen der Schreibprozessforschung kennen wie Modelle, Theorien und Forschungsansätze zu Schreibprozessen, Schreibentwicklung, Schreibtypen und Schreibstrategien. Außerdem erwerben sie Wissen über mögliche Didaktisierungen und Unterstützungsangebote für das Schreiben, insbesondere im akademischen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Schreibprozessforschung, Modelle und Theorien zu Schreibprozessen, Schreibstrategien, Schreibtypen und Schreibentwicklung sowie über didaktische Umsetzungen an Hochschulen		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutsch auf mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutoring: Theory</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar lernen Studierende die Grundlagen der Schreibberatung wie insbesondere Prinzipien, Aufgabenbereiche und Rollenverteilung kennen. Sie erwerben Wissen sowohl über allgemeine Beratungsansätze und –grundlagen als auch über die spezielle Umsetzung für die Beratung im Bereich des (akademischen) Schreibens. In ersten praktischen Übungen wird das Erlernte ausprobiert und reflektiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Beratung und Schreibberatung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Beratungsansätze und über Prinzipien der Schreibberatung, Beratungs- und Gesprächskompetenzen, Techniken des konstruktiven Gebens von Feedback, Reflexionsfähigkeit		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Teilnahme am Seminar "Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik" (nicht obligatorisch)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester1	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens</b> <i>English title: Introduction to researching and teaching multilingual writing</i>		5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar lernen Studierende die theoretischen Grundlagen und Forschungsansätze zum Schreiben unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit kennen. Sie erwerben zudem Wissen darüber, wie das Schreiben in mehrsprachigen Kontexten durch Didaktisierungen unterstützt werden kann.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Modelle und Theorien mehrsprachigen Schreibens sowie über Didaktisierungen zum Schreiben in mehrsprachigen Kontexten		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse auf mind. C1-Niveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.36: Praktikum zur Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutor Training</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In einem Praktikum an einer Einrichtung, die Schreibberatung anbietet (wie z.B. dem Internationalen Schreibzentrum), hospitieren die Studierenden bei Beratungen und führen erste eigene Beratungen durch. Die beobachteten und selbst durchgeführten Schreibberatungen protokollieren und reflektieren sie; außerdem besprechen sie im Begleitseminar ihre Erfahrungen und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten für eventuelle schwierige Situationen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b>		
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 min) und Praxisreflexion (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Praktische Umsetzung des erworbenen Wissens zur Schreibberatung, Vertiefung der Beratungskompetenz und Reflexionsfähigkeit		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Praktikum (Schreibberatung)</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Beratung und Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG-ISZ.37: Abschlussprojekt Schreibberatung</b> <i>English title: Writing Tutoring: final project</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Abschlussprojekt planen Studierende auf Basis ihres erlernten schreibdidaktischen Wissens ein eigenes Projekt wie z.B. eine Unterrichtseinheit, ein Beratungsangebot für eine bestimmte Zielgruppe etc. Dieses Projekt führen sie eigenständig durch und evaluieren es.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorbereitung, Reflexion und Evaluation des Abschlussprojekts</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenständige Umsetzung schreibdidaktischen Wissens, Planungs- und Lehrkompetenzen, Reflexionsfähigkeit		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Beratung und Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> absolviertes Praktikum zur Schreibberatung	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b>	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.01: Niederländisch I [A2]</b> <i>English title: Dutch I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung wird den Teilnehmern die beinahe komplette niederländische Grundgrammatik vermittelt, so dass bei erfolgreichem Abschluss das Sprachniveau A 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht wird. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der niederländischen Grundgrammatik. Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.02: Niederländisch II [B1]</b> <i>English title: Dutch II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden die noch fehlenden grundgrammatischen Kompetenzen vermittelt. Ebenfalls werden mit den Teilnehmern die in der vorangegangenen Übung erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.01 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.03: Niederländisch III [B2]</b> <i>English title: Dutch III</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung werden mit den Teilnehmern die in den vorangegangenen Übungen erworbenen sprachlichen Kompetenzen vertieft und eingeübt. Durch anspruchsvolle Übersetzungs- und Konversationsübungen wird bei erfolgreichem Abschluss der Übung das Sprachniveau B 2 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden. In der vorletzten Sitzung wird eine zweistündige Klausur geschrieben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländisch III</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.02 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Niederländisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.04: Aussprache- und Übersetzungsübung</b> <i>English title: Pronunciation and Translation Dutch</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Diese Übung richtet sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, an die Teilnehmer der Übung „Niederländisch I“. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl an dieser Übung werden zwei Termine zur Auswahl angeboten. In dieser Übung wird die Aussprache des Niederländischen anhand literarischer und journalistischer Texte trainiert. Die gelesenen Texte werden ohne Wörterbuch übersetzt, um ein größeres Globalverständnis der niederländischen Sprache zu fördern und die Angst vor einem fremdsprachlichen Text zu minimieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 46 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive und passive Sprachkenntnisse des Niederländischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		2 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ehemalige oder aktuelle Teilnahme an der Übung Niederländisch I oder geringe Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Holger Wiedenstried	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester zweimal	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Maximale Studierendenzahl: Jeweils 17 Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.NL.05: Niederländischsprachige Literatur</b> <i>English title: Dutch-Language Literature</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dieser Übung lernen die Studierenden die Literaturen der Nachbarländer Niederlande und Belgien in Auswahl gründlich kennen. Den Studierenden werden damit komparatistische und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Außerdem wird durch diese Übung der Umgang mit umfangreichen fremdsprachigen Texten gefördert. Zu den einzelnen Themen werden die Teilnehmer jeweils ein zweistündiges Referat halten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Niederländischsprachige Literatur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen über niederländische und belgische Literatur, landeskundliche und komparatistische Kenntnisse.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.NL.03 oder vergleichbare Kenntnisse der niederländischen Sprache	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Niederländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Drs. Reinder Zondergeld	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Philosophische Fakultät – Studienangebote im Professionalisierungsbereich Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.01: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Membership in the faculty student body self administration</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die studentische Selbstverwaltung zu verstehen.</li> <li>• Herausforderungen in der studentischen Selbstverwaltung erkennen zu können.</li> <li>• Lösungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten in der studentischen Selbstverwaltung aufzeigen zu können.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mitgliedschaft im Fachschaftsrat oder Tätigkeit als Fachgruppensprecher(in) von Dauer mindestens zwei Semestern		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen in der studentischen Selbstverwaltung erkennen und analysieren,</li> <li>• Gestaltungs-, bzw. Lösungsmöglichkeiten kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachweis der Mitgliedschaft in einem Organ der studentischen Selbstverwaltung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.02: Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Student membership in the Faculty self administration</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die studentische Selbstverwaltung zu verstehen,</li> <li>• Herausforderungen in der studentischen Selbstverwaltung erkennen zu können,</li> <li>• Lösungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten in der studentischen Selbstverwaltung aufzeigen zu können.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mitgliedschaft im Fakultätsrat oder Mitgliedschaft in der Studienkommission oder Mitgliedschaft in der Struktur- und Haushaltskommission oder Mitgliedschaft in der Gleichstellungskommission von Dauer mindestens zwei Semestern		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie den Begriff der "akademischen Selbstverwaltung" verstanden haben und sich bei dieser an der Philosophischen Fakultät aktiv miteinbringen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachweis der Mitgliedschaft im Fakultätsrat, der Studienkommission, der Struktur- und Haushaltskommission oder der Gleichstellungskommission der Philosophischen Fakultät.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.03: Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Function as Student Tutor in the Humanities Faculty</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Vermittlungs- und Präsentationskompetenzen im Rahmen eines Tutoriums anwenden zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil: Durchführung eines Tutoriums</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Tutoriumsschulung</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max.6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bescheinigung über die Durchführung des Tutoriums, Bescheinigung über den Besuch einer Tutoriumsschulung.	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständige Durchführung eines Tutoriums unter regelmäßiger Rücksprache mit dem zuständigen Lehrpersonal; Inhalte und Leistungsanforderungen richten sich nach der dazugehörigen Lehrveranstaltung. Die Studierenden weisen nach, dass sie Vermittlungs- und Präsentationstechniken erläutern und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ausgeübte Tätigkeit als Tutor(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.04: Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät</b> <i>English title: Function as Student Tutor in the Humanities Faculty Orientation Programme</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, ihre Sozialkompetenz praktisch während der Orientierungsphase anzuwenden und einbringen zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil: O-Phasendurchführung</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. O-Phasen-Workshop für TutorInnen</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht über die Durchführung der Orientierungsphase (max .6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Tätigkeit während der Orientierungsphase eines Fachs der Philosophischen Fakultät und Nachweis über die Teilnahme an dem O-Phasen-Workshop.	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden geben Einführungen in die Prüfungs-/Studienordnung, die An- und Abmeldemodalitäten von FlexNow, unternehmen Führungen durch die Seminarbibliothek und beteiligen sich in anderer Weise an der Planung und Durchführung der Orientierungsphase des jeweiligen Fachs. Die Tätigkeit dient der Erlangung von Sozialkompetenzen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Geplante oder ausgeübte Tätigkeit als Tutor(in) während der O-Phase	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Fremdsprache	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.05: Studentisches Mentoring</b> <i>English title: Student mentoring</i>	6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Peer-Mentoring zu organisieren und durchzuführen</li> <li>• für das Mentoring passende Organisations- und Lerntechniken zu identifizieren und anzuwenden</li> </ul> Sie sind in der Lage, Informationen und relevantes Wissen für ihre Zielgruppe aufzuarbeiten und mit den Grundlagen der Präsentations- und Medientechnik vertraut. Sie können in Konfliktsituationen adäquat handeln und wenden grundlegende Techniken der Kommunikations- und Gesprächsführung an. Sie können selbstreflektiert im Team arbeiten und grundlegende Fragen zur Studienorganisation und zum wissenschaftlichen Arbeiten erläutern.  Das Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst-, Sach- und Methodenkompetenz.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Qualifizierungsworkshop für Peer-Mentoring</b> <b>2. Praxisteil: Durchführung von Peer-Mentoring</b>	1 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 12.800 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an einer Mentoringqualifizierung und Durchführung von Peer-Mentoring über zwei Semester hinweg.	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentoring verstehen und erklären können</li> <li>• grundlegendes Wissen über Kommunikationsansätze und Gesprächsführung haben</li> <li>• ihre Rolle als Mentor/-in mit Hilfe des theoretischen Wissens reflektieren können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul SK.Phil.110: Interkulturelle Kommunikation und kulturspezifische Kommunikationsstile</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden (BA, MA) erwerben grundlegende Kenntnisse der Theorien und Methoden interkultureller Kommunikation und kulturspezifischer Ausprägungen von Kommunikationsstilen. Zentralen Aspekte interkultureller Kommunikation im Sozial, Wirtschafts und Hochschulkontext in der Zielregion im Vergleich zu Deutschland sind Gegenstand des Moduls.  Die Studierenden sind befähigt kulturelle Aspekte von Handlungsformen und Denkweisen in den Zielregionen zu analysieren. Im Mittelpunkt steht die Sicht auf kulturbedingte Unterschiede (Kognition, Affektion und Handlung) und die Vorstellung von Heterogenität.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation/Referat (max. 20 Minuten) mit schriftliche Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Methoden interkultureller Kommunikationsanalyse und der theoretischen Grundlagen interkultureller Kommunikation, interkultureller Handlungskompetenz, Kritischer Interaktionssituationen</li> <li>• Fähigkeit folgende Dimensionen interkultureller Kommunikation zu analysieren und interkulturell adäquat sowie nach aktuellen Theoriestandards zu reflektieren: Kulturspezifische Kommunikationsstile, Travelling Concepts, Interkulturelles Lernen und Akkulturation, Kommunikation in multinationalen und interkulturellen Teams</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.16: Film Production</b> <i>English title: Film Production</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählelemente in einem Filmskript zusammenführen</li> <li>- ein Storyboard ausarbeiten</li> <li>- eine Filmkulisse planen und diese zusammen mit Lichtkonzepten in die Gesamtinszenierung integrieren</li> <li>- eine Kamera führen und grundlegende Einstellungen filmisch umsetzen</li> <li>- Filmmaterial mithilfe unterschiedlicher Schnittprogramme edieren</li> <li>- das visuelle Material durch Tonaufnahmen komplementieren</li> </ul> Elemente der Postproduktion, z.B. Marketingstrategien, umsetzen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockseminar</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Referat (max. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit der spezifischen Terminologie vertraut sind,</li> <li>- Kenntnisse über die Film- und Medienproduktion besitzen,</li> <li>- grundlegende Elemente der Produktion von audiovisuellen und digitalen Texten und Medien umsetzen können und</li> <li>- sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten in einen größeren Rahmen einbinden können.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Erfolgreiche Teilnahme an dem Einführungsseminar „Introduction to Film and Media Analysis“ (B.AS.32; TM1)	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.20: Kommunikation und Geschlecht</b> <i>English title: Communication and Gender</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsprozesse bezüglich ihrer wichtigsten Formen und Techniken analysieren und beschreiben zu können</li> <li>• gesellschaftliche Einflüsse auf die Art und Weise, wie Menschen miteinander kommunizieren, erkennen zu können</li> <li>• geschlechtsspezifische Einflüsse und Wirkungen auf Kommunikation hinsichtlich der Lautstärke, Gestiken, der Körperhaltungen und der Blickrichtungen erkennen zu können</li> <li>• daraus resultierende geschlechtstypische Gesprächsstrukturen und ihre möglichen Fallstricke im Studienalltag analysieren zu können</li> <li>• unterschiedliche Gesprächstaktiken und -techniken praktisch umzusetzen</li> <li>• Feedbackregeln zu verstehen und anwenden zu können</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop: Typische Gesprächsstrukturen</b> <b>2. Workshop: Geschlechtsspezifische Kommunikation</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max.16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Kommunikationsformen und -techniken sowie die Fähigkeit, geschlechtsspezifische Strukturen in der Praxis sind zu erkennen; Fähigkeit, den eigenen Kommunikationsstil kritisch zu reflektieren sowie Kompetenzen in der Selbstpräsentation sind nachzuweisen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.21: Konfliktmanagement</b> <i>English title: Dealing with conflicts</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Konfliktsituationen zu erkennen, sie zu analysieren, kritisch zu reflektieren und Lösungsansätze aufzuzeigen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop: Konfliktsituationen im Uni-Alltag</b> <b>2. Workshop: Alternative Umgangsformen mit Konflikten entwickeln</b>		SWS SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max.16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse praktischer Techniken und Methoden des Konfliktmanagements, Fähigkeit der kritischen Reflexion von Konfliktsituationen in ausgewählten Praxisbereichen sowie Kenntnisse über Handlungskompetenzen im Kooperations- und Konfliktmanagement nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.22: Moderationstechniken</b> <i>English title: Techniques for chairing discussions</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Grundlagen des Moderierens sowie Moderations- und Gesprächstechniken zu beschreiben, zu erläutern und anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Workshop: Grundlagen des Moderierens</b> 2. <b>Workshop: Moderationstechniken und -methoden</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion (max. 6.400 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops und Praktische Prüfung (Durchführung einer Moderation; ca. 10 Min.)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in Moderationsgrundlagen sowie Moderations- und Gesprächstechniken nach. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, eine Moderation in verschiedenen praktischen Zusammenhängen durchzuführen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.23: Diversity-Kompetenz</b> <i>English title: Diversity Competence</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über das Konzept „Diversity“. Dazu gehören Kenntnisse über die Geschichte und theoretische Einbettung des Konzepts wie auch das Wissen über verschiedene praktische Handlungsansätze zur Umsetzung von „Diversity Management“. Die Studierenden kennen zentrale Differenzkategorien wie z.B. Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Ethnizität und Religion und wissen um deren Einfluss auf die Zugänge von einzelnen Menschen und Gruppen zu Räumen, Ressourcen und Chancen.  Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze eines „Diversity Managements“ zu unterscheiden und ihre theoretischen Kenntnisse anhand von konkreten praktischen Umsetzungsbereichen (z.B. an der Hochschule, in Schulen, Wirtschaftsunternehmen oder Verwaltungen) zu reflektieren.  Sie erwerben Grundlagen einer Diversity-Kompetenz (z.B. die Reflexion eigener Vorurteilsstrukturen) und können Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen, in denen „Diversity“ eine Rolle spielt, erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop oder Besuch einer Vorlesungsreihe zum Thema Diversity</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Reflexion eines Praxisbeispiels oder Hausarbeit (max 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop oder der Vorlesungsreihe und aktive Teilnahme am Kolloquium		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>- über grundlegende theoretische Kenntnisse über verschiedene Diversity-Ansätze verfügen</li> <li>- selbständig Ansätze von Diversity-Management in der Praxis erkennen können</li> <li>- ihr theoretisches Wissen anhand eines Praxisbeispiels reflektieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.50: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I</b> <i>English title: Professional internship for students in the Humanities I</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit (z. B: im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung, einer Kulturinstitution, in der Verwaltung oder im Dienstleistungsbereich) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praxisteil: Praktikum (120 Stunden)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang 120 Std. (m. Praktikumsbescheinigung)		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die während eines Praktikums erworbenen anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		
<b>Bemerkungen:</b> Nach der Abgabe des Praktikumsberichts findet ein Auswertungsgespräch statt.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.51: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II</b> <i>English title: Professional internship for students in the Humanities II</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Recherchetechniken zu Praktikums- und Berufsfindung anzuwenden</li> <li>• aus dem Arbeitsmarkt passende Angebote auszuwählen</li> <li>• die Bestandteile einer vollständigen schriftlichen Bewerbung zu erläutern und Bewerbungsunterlagen zu erstellen</li> <li>• im Studium erlerntes Wissen in der Praxis zu reflektieren, anzuwenden und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen zu stellen</li> </ul> Im praktischen Teil (einschlägiges Praktikum) entwickeln die Studierenden Perspektiven zur Berufswahl.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Bis zu drei Praktika können kombiniert werden. Praktika können im In- und Ausland absolviert als auch in Voll- oder Teilzeit abgeleistet werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 174 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. KOMPASS-Reihe: 1 Workshop und 4 Expert-Talks 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 Stunden		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang 160 Std. (m. Praktikumsbescheinigung); Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Erfahrungen und Arbeitssituationen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

nicht begrenzt	
----------------	--

**Bemerkungen:**

Nach der Abgabe des Praktikumsberichts findet ein Auswertungsgespräch statt.



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.52: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III</b> <i>English title: Professional internship for students in the Humanities III</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Recherchetechniken zu Praktikums- und Berufsfindung anzuwenden</li> <li>• aus dem Arbeitsmarkt passende Angebote auszuwählen</li> <li>• die Bestandteile einer vollständigen schriftlichen Bewerbung zu erläutern und Bewerbungsunterlagen zu erstellen</li> <li>• im Studium erlerntes Wissen in der Praxis zu reflektieren, anzuwenden und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen zu stellen</li> </ul> Im praktischen Teil (einschlägiges Praktikum) entwickeln die Studierenden Perspektiven zur Berufswahl.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Bis zu drei Praktika können kombiniert werden. Praktika können im In- und Ausland absolviert als auch in Voll- oder Teilzeit abgeleistet werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 234 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. KOMPASS-Reihe: 1 Workshop und 4 Expert-Talks 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 220 Stunden		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang 220 Std. (m. Praktikumsbescheinigung); Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Erfahrungen und Arbeitssituationen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

35

**Bemerkungen:**

Nach der Abgabe des Praktikumsberichts findet ein Auswertungsgespräch statt.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.53: Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV</b> <i>English title: Professional internship for students in the Humanities IV</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Recherchetechniken zu Praktikums- und Berufsfindung anzuwenden</li> <li>• aus dem Arbeitsmarkt passende Angebote auszuwählen</li> <li>• die Bestandteile einer vollständigen schriftlichen Bewerbung zu erläutern und Bewerbungsunterlagen zu erstellen</li> <li>• im Studium erlerntes Wissen in der Praxis zu reflektieren, anzuwenden und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen zu stellen</li> </ul> Im praktischen Teil (einschlägiges Praktikum) entwickeln die Studierenden Perspektiven zur Berufswahl.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Bis zu drei Praktika können kombiniert werden. Praktika können im In- und Ausland absolviert als auch in Voll- oder Teilzeit abgeleistet werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 294 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. KOMPASS-Reihe: 1 Workshop und 4 Expert-Talks</b> <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280 Stunden</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ausübung eines Praktikums im Umfang 280 Std. (m. Praktikumsbescheinigung); Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Erfahrungen und Arbeitssituationen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant(in)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

nicht begrenzt	
----------------	--

**Bemerkungen:**

Nach der Abgabe des Praktikumsberichts findet ein Auswertungsgespräch statt.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.54: Praxismodul Projektmanagement I: Planung und Organisation der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse für Geisteswissenschaftler/innen</b> <i>English title: Project management I: Planning and organisation of Career fair for students in the Humanities</i>		6 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, übergreifende Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements, d.h. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Projektplanung, -dokumentation und -evaluation</li> <li>• Wissen um Anwendung der Entwicklungs- und Planungsinstrumente,</li> <li>• Zielorientierung und Selbstmanagementmethoden</li> </ul> in die Praxis umzusetzen.  Die Studierenden arbeiten bei der Planung und Organisation der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse PraxisBörse der Universität Göttingen mit. Sie entwickeln neue Konzepte und Formate speziell für GeisteswissenschaftlerInnen im Rahmen der Großveranstaltung, prüfen die Umsetzungsmöglichkeiten, planen die Durchführung und evaluieren die Ergebnisse. Sie können produktive Kommunikationsmethoden in der Arbeit mit Projektteams anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop Teamarbeit und Kommunikationskompetenz</b> <b>2. Workshop Projekt- und Zeitmanagement</b> <b>3. Praxisteil: Vorbereitung der speziellen Angebote für die Geisteswissenschaftler/innen im Rahmen der PraxisBörse der Universität Göttingen</b>		1 SWS 1 SWS 5 SWS
<b>Prüfung: Bericht im Umfang von max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Präsentation des Berichts (ca. 10 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops, aktive und regelmäßige Mitarbeit am Projekt		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kenntnisse und Erfahrungen des Projektmanagements und der Teamarbeit anwendungsbezogenen reflektieren und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Projekt inkl. Motivationsschreiben.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig, über 2 Semester, Beginn WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.55: Praxismodul Projektmanagement II: Durchführung der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse PraxisBörse für Geisteswissenschaftler/innen</b> <i>English title: Project management II: Implementation of Career fair for students in the Humanities</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, übergreifende Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements, d.h. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Projektdokumentation und -evaluation</li> <li>• Wissen um Anwendung der Entwicklungs- und Planungsinstrumente,</li> <li>• Zielorientierung und Selbstmanagementmethoden</li> </ul> in die Praxis umzusetzen.  Die Studierenden arbeiten bei der Durchführung der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse PraxisBörse der Universität Göttingen mit. Sie betreuen dabei die speziell für die GeisteswissenschaftlerInnen konzipierten Angebote. Dabei erlangen sie übergreifende Sozialkompetenzen sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Sie sammeln wichtige Erfahrungen im Bereich teamorientiertes Arbeiten sowie Kooperationsaufbau.  Im Rahmen der Berufsinformationsmesse erhalten die Studierenden berufliche Orientierungshilfe durch eine qualifizierte Vor- und Nachbereitung des Messebesuchs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 52 Stunden Selbststudium: 38 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop Teamarbeit und Kommunikationskompetenz</b> <b>2. Praxisteil: Durchführung der geisteswissenschaftlichen PraxisBörse der Universität Göttingen</b>		1 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Bericht im Umfang von max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Präsentation des Berichts (ca. 10 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den 2 Workshops, aktive und regelmäßige Mitarbeit am Projekt.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kenntnisse und Erfahrungen des Projektmanagements, der Teamarbeit und der Selbstpräsentation anwendungsbezogenen reflektieren und anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Projekt inkl. Motivationsschreiben.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig, Beginn Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.56: Ehrenamtliche Tätigkeit</b> <i>English title: Engagement in the community or Voluntary Work</i>		6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch ehrenamtliche Tätigkeit erweitern Studierende nicht nur den eigenen Horizont, indem sie eigene Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln, sondern erwerben durch die praktische Erfahrung im bürgerschaftlichen Engagement auch Fähigkeiten im Bereich der Sozial- und Selbstkompetenzen. Individuelle und kreative Kompetenzen und praktische Erfahrungen der Studierenden können so in einem ganzheitlich-aktiven Lernprozess vereint werden.  Nach Abschluss des Moduls können Studierende sicher mit Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen kommunizieren und interagieren. Sie können Verantwortung gegenüber anderen übernehmen, soziale Räume mitgestalten, sich in neue Handlungsfelder einarbeiten und sie beweisen Teamfähigkeit.  Studierende zeigen mit ehrenamtlichem Engagement Initiative und Zielstrebigkeit und verfügen über ein gutes Zeit- und Selbstmanagement.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop im Bereich der Selbst- und/oder Sozialkompetenzen</b> <i>Inhalte:</i> (z.B. Diversity-Training, Interkulturelle Kompetenz, Konfliktmanagement, Kommunikation und Geschlecht, Social Justice, etc.)  <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Angebot  <b>2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 120 Stunden</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Anfertigung und Nachweis eines Studienbuchs/Lerntagebuchs (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme am Workshop und Nachweis über die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Umfang von mind. 120 h		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die anwendungsbezogenen Kenntnisse sowie ihre Erfahrungen aus dem Praxisteil reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Angebot	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.70: Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung</b> <i>English title: Career entry I: Competency analysis and job application formalities for students in the Humanities</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erlernen in diesem Modul die Umgangsweise mit dem ProfilPASS, d.h. sie sind für lebenslanges Lernen sensibilisiert, können die Methoden der Biographiearbeit anwenden. Sie können ihre Kompetenzen (auch Kompetenzen aus in- und nonformellem Lernen) erfassen. Sie haben Wissen über ihre relevanten Kompetenzen für die Erreichung persönlicher Ziele, d.h. sie entwickeln Reflexionsvermögen, um persönliche Stärken und Schwächen zu erkennen. Die Studierenden entwickeln Ziele zur Verbesserung von Kompetenzen und formulieren berufliche Perspektiven bzw. Ziele. Sie kennen die Formen des Bewerbungsprozesses und können einen Aktions- und Maßnahmenplan in selbstorganisierter Aktivität wie z.B. in der Suche nach einem Praktikum oder einer Stelle entwickeln. Das Modul vermittelt Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Selbst- und Methodenkompetenz.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung oder Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung eines Anschreibens und eines Lebenslaufs (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erkennen und Benennen der eigenen Kompetenzen Kenntnisse über Methoden der Biographiearbeit Grundlagenwissen zum Bewerbungsprozess und dessen Anforderungen: Recherche, Anschreiben-, Lebenslauferstellung Kenntnis zum Erstellen eines Aktions- und Maßnahmenplans im Bereich Praktikum/Berufseinstieg.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.71: Berufseinstieg II: KOMPASS - Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke</b> <i>English title: Career entry II: Compass: Competencies. Perspectives. Prospects.</i>		3 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren</li> <li>• unterschiedliche Berufsfelder für Geistes- und Kulturwissenschaftler(innen) differenzieren</li> <li>• sich ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten bewusst werden</li> </ul> Aus Diskussionen mit Praktikerinnen und Praktikern aus der Arbeitswelt können Sie wichtige Insiderinformationen zum Berufseinstieg erwerben und entwickeln berufliche Perspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, praktische Techniken und Methoden für einen erfolgreichen Bewerbungs- und den Berufseinstiegsprozess anzuwenden. Themen der jeweiligen Übung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Netzwerke</li> <li>• Selbstpräsentation</li> <li>• Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen</li> <li>• Online-Bewerbung</li> <li>• Vorstellungsgespräch</li> <li>• Assessment-Center</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: KOMPASS-Reihe: 6 Expert-Talks, 1 Workshop, 2 weitere Veranstaltungen zum Thema "Bewerbung und Berufseinstieg" (z.B. Betriebsbegehungen)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Erstellen von Anschreiben und Lebenslauf (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an den KOMPASS-Veranstaltungen.		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie praktische Techniken und Methoden, die für den Bewerbungsprozess relevant sind (Bewerbungsmanagement, Selbstpräsentation; Networking), anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.72: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften</b> <i>English title: Business administration for students in the Humanities</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft.  Die Studierenden erwerben mit einer allgemeinen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Kenntnisse für interdisziplinäre Arbeitsbereiche.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Blockseminar: "Betriebswirtschaftslehre für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler"</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Essay oder Portfolio (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop und Independent Studies		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil.73: Zeitmanagement</b> <i>English title: Time management</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über verschiedene Ansätze von Zeitmanagementstrategien und –techniken, reflektieren im Zeitmanagementkontext die eigene ZM-Persönlichkeit und entwickeln daraus ihre Zeitmanagementstrategie.  Die Studierenden können situationsadäquat bezogen auf unterschiedliche Projekte effektive Ziele formulieren und gehen mit den Instrumenten der Planung und Durchführung adäquat um. Sie wenden die Techniken der Reflexion und Revision, d.h. der Evaluation im Zeitmanagement souverän an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop zu Zeitmanagement</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) , unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme an dem Workshop und Independent Studies		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden müssen mit Durchführung und Analyse einer persönlichen Zeitinventur oder Anwendung einer spezifischen Zeitmanagementtechnik nachweisen, dass sie die grundlegenden Techniken des Zeitmanagements beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze des Zeitmanagements analysieren und situationsadäquat anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch (Studiendekan)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		
<b>Bemerkungen:</b> Nach der Abgabe des Praktikumsberichts findet ein Auswertungsgespräch statt.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul SK.Phil.74: Studienorganisation in den Geistes- und Kulturwissenschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische und praktische Grundlagen im Zusammenhang mit Theorien der „Study-life-balance“ zu erläutern und anzuwenden,</li> <li>• wesentliche Instrumente der Zeitplanung zu kennen, zu unterscheiden und in die Praxis umzusetzen,</li> <li>• die wichtigsten Aspekte von Lerntheorien zu erläutern und zu analysieren, Lernstilen und Lerntypen zu erkennen und zu reflektieren ,</li> <li>• anhand von praktischen Beispielen die optimale Organisation von Wissen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren,</li> <li>• ausgewählte aktuelle Standards aus den Bereichen Motivations-, Konzentrations- und Arbeitstechniken zu erläutern, zu analysieren und in die Praxis umzusetzen</li> <li>• Strategien im Umgang mit Prüfungsangst und Teamkonflikten zu kennen, kritisch zu reflektieren und passende Lösungen zu finden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Studienorganisation für Studienanfänger*innen oder Studienorganisation für fortgeschrittene Studierende</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 12 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über die Teilnahme am Workshop und eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 3 Seiten <b>Prüfungsanforderungen:</b> Herausforderungen und Lösungsansätze in der Wissensorganisation kennen, erläutern und beurteilen können, Lernstile und -typen analysieren und Praxistransfer gestalten können, grundsätzliche Theorien zu Zeitplanung, Lernen und Motivation kennen, erläutern und anwenden können, Herausforderungen des Lernens beschreiben, analysieren und lösen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Albert Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Phil-Lehr.01: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Study visit abroad</i>		10 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen - kennen multikulturelle Phänomene in der Kultur und Gesellschaft von Ländern der Zielsprache und weiterer Länder, - vergleichen die Spezifik gesellschaftlicher Phänomene der Länder der Zielsprache mit der eigenen Kultur und Gesellschaft. Die Absolventinnen und Absolventen - erörtern die sprachlichen, kulturellen, sozialen und politischen Phänomene der interkulturellen Kommunikation, - kennen die Grundkonzepte der Forschung zur interkulturellen und internationalen Kommunikation, - kennen globale Verbreitung der jeweiligen Fremdsprache und die sprachlichen, kulturellen, sozialen und politischen Phänomene der interkulturellen Kommunikation. Die interkulturellen Kompetenzen können universitätsbezogen, schulbezogen oder praktikumsbezogen erworben werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Studienrelevanter Auslandsaufenthalt von wenigstens 12 Wochen</b> <b>2. Kolloquium</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten in 2.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme in 2. und Auslandsaufenthalt <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.		10 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> mindestens Niveau B1 der jeweiligen Sprache nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Annette Paatz Hagen Pitsch, Dr. Frauke Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b>	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	
<b>Bemerkungen:</b> Der studienrelevante Auslandsaufenthalt muss in einem Land absolviert werden, in dem die für das jeweils studierte Studienfach relevante Sprache den Status einer Amtssprache hat. Von dieser Regelung kann die Prüfungskommission Ausnahmen gestatten, wenn aufgrund des konkreten Vorhabens der oder des Studierenden sicher gestellt ist, dass die oder der Studierende regelmäßig und ausreichend aktiven Sprachkontakt mit erwachsenen Sprecherinnen und Sprechern der Zielsprache haben wird.	

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 02.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 14.10.2014 die Neufassung des Modulverzeichnisses für das fächerübergreifende Lehrangebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt rückwirkend zum 01.10.2014 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für das fächerübergreifende Lehrangebot der  
Sozialwissenschaftlichen Fakultät - zu Anlage  
III.4 der Prüfungs- und Studienordnung fuer  
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 41/2014 S. 1403)**

---



## Module

B.GeFo.08: Genderkompetenz I.....	11482
B.GeFo.09: Genderkompetenz II.....	11483
B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork.....	11484
B.MIS.701: Tamil I.....	11485
B.MIS.702: Tamil II.....	11486
B.MIS.703: Tamil III.....	11487
B.MIS.704: Tamil IV.....	11488
B.MIS.705: Moderne indische Sprache.....	11489
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv.....	11491
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs.....	11493
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	11495
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	11497
B.Pol.10: Model United Nations.....	11498
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	11499
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	11500
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten.....	11501
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	11503
B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz).....	11504
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport.....	11505
B.Spo.15: Sport und Geschlecht.....	11506
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	11507
SQ.SoWi.1: Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar).....	11508
SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung.....	11509
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau.....	11511
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart.....	11512
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften.....	11513
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B.....	11514
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler.....	11515
SQ.SoWi.17: Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	11516

SQ.SoWi.18: EDV-Kurs B.....	11517
SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis.....	11518
SQ.SoWi.2: Das studentische MentorInnenprogramm.....	11519
SQ.Sowi.20: Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler.....	11520
SQ.Sowi.21: Projektmanagement.....	11521
SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum.....	11522
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel.....	11523
SQ.Sowi.24: Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt.....	11524
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C.....	11525
SQ.Sowi.26: Angewandtes und journalistisches Schreiben.....	11526
SQ.SoWi.27: Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	11527
SQ.SoWi.28: EDV-Kurs C.....	11528
SQ.Sowi.29: Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations.....	11529
SQ.SoWi.3: Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung.....	11530
SQ.Sowi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement.....	11531
SQ.Sowi.31: Planung einer eigenen Lehrveranstaltung.....	11532
SQ.Sowi.32: Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien.....	11533
SQ.Sowi.33: Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler.....	11534
SQ.SoWi.37: Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	11535
SQ.SoWi.38: EDV Kurse.....	11536
SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit.....	11537
SQ.SoWi.40: Kolloquium Geschlechterforschung.....	11538
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	11539
SQ.SoWi.7: Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika).....	11540
SQ.SoWi.8: EDV-Kurs A.....	11541

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzangebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

### 1. Sachkompetenz

B.GeFo.08: Genderkompetenz I (4 C, 2 SWS).....	11482
B.GeFo.09: Genderkompetenz II (4 C, 2 SWS).....	11483
B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C, 3 SWS).....	11484
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	11498
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	11503
B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz) (7 C, 5 SWS).....	11504
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	11506
B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	11507
SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum (4 C, 2 SWS).....	11522
SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C, 4 SWS).....	11523
SQ.Sowi.29: Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C, 2 SWS).....	11529
SQ.SoWi.40: Kolloquium Geschlechterforschung (4 C, 2 SWS).....	11538

### 2. Sprachkompetenz

B.MIS.701: Tamil I (9 C, 6 SWS).....	11485
B.MIS.702: Tamil II (9 C, 6 SWS).....	11486
B.MIS.703: Tamil III (6 C, 4 SWS).....	11487
B.MIS.704: Tamil IV (6 C, 4 SWS).....	11488
B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	11489
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	11491
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	11493
SQ.SoWi.7: Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C).....	11540
SQ.SoWi.17: Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C).....	11516



SQ.SoWi.27: Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)..... 11527

SQ.SoWi.37: Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)11535

### **3. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz**

SQ.SoWi.1: Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C, 3 SWS)..... 11508

SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C, 1 SWS)..... 11509

SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS)..... 11511

SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS)..... 11512

SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften (4 C, 2 SWS)..... 11513

SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS)..... 11514

SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C, 4 SWS)..... 11515

SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C, 2 SWS)....11518

SQ.SoWi.2: Das studentische MentorInnenprogramm (4 C, 1 SWS)..... 11519

SQ.Sowi.20: Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C, 2 SWS)11520

SQ.Sowi.21: Projektmanagement (4 C, 2 SWS).....11521

SQ.Sowi.24: Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C, 4 SWS)..... 11524

SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS)..... 11525

SQ.SoWi.3: Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C, 2 SWS)..... 11530

SQ.Sowi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C, 2 SWS)..... 11531

SQ.Sowi.31: Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C, 2 SWS)..... 11532

SQ.Sowi.32: Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C, 4 SWS)..... 11533

SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C, 2 SWS)..... 11537

SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS)..... 11539

### **4. Methodenkompetenz**

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS)..... 11495

B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS)..... 11497

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS)..... 11499

B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)..... 11500

B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C, 4 SWS).....	11501
B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C, 2 SWS).....	11505
SQ.SoWi.18: EDV-Kurs B (4 C).....	11517
SQ.Sowi.26: Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C, 2 SWS).....	11526
SQ.SoWi.28: EDV-Kurs C (6 C).....	11528
SQ.Sowi.33: Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C, 2 SWS).....	11534
SQ.SoWi.38: EDV Kurse (3 C).....	11536
SQ.SoWi.8: EDV-Kurs A (2 C).....	11541

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.08: Genderkompetenz I</b> <i>English title: Gender Competence I: Introduction to Gender Studies</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz sich kritisch mit zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung auseinander zu setzen und sich mit praxisnahen Interventionen (Maßnahmen von Gender Mainstreaming, Diversity Management u.a) einführend auseinander zu setzen. Sie erwerben Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Präsentationstechniken. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit Trans- und Interdisziplinarität in Theorie und alltäglicher universitärer Praxis.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Geschlechterforschung</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Genderheft</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung</li> <li>• verfügen über ein kritisches Verständnis politischer und praktischer Interventionsstrategien, wie z.B. Gender Mainstreaming und Diversity Management</li> <li>• haben die Kompetenz basale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Moderations- und Präsentationstechniken anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.09: Genderkompetenz II</b> <i>English title: Gender Competence II: Gender consequent</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“). Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden. Kompetenzen Die Studierenden erwerben aufbauend auf das Modul „Genderkompetenz I“ weitere zentrale Kompetenzen in Fragestellungen der Geschlechterforschung. Sie können diese theoretisch und methodisch analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Kompetenz bzw. Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, sie verfügen über die Kenntnisse Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gender konsequent (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein kritisches Verständnis verschiedener theoretischer Richtungen der Geschlechterforschung</li> <li>• kennen ausgewählte Praxisbereiche und können die Geschlechterverhältnisse in diesen Feldern analysieren</li> <li>• besitzen die Kompetenz Interventionsmaßnahmen – insbesondere Gendertrainings – kritisch zu reflektieren und in basaler Form anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.GeFo.11: Gender, Selbstorganisation, Teamwork</b> <i>English title: gender, self-organisation, teamwork</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die Anwendung der Theorien der interdisziplinären Geschlechterforschung, indem sie sich intensiv und in gemeinsamer Vorbereitung mit der Organisation von universitären Veranstaltungen beschäftigen. In der selbständigen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemfeldern stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig und in Interaktion mit Anderen Lösungsansätze erarbeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Begleitete Vor- und Nachbereitung</b>	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können sich selbständig und kritisch mit gesellschaftlichen Problemfeldern beschäftigen und sie theoretisch reflektieren. Sie können in Zusammenarbeit mit Anderen wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Sem.	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.MIS.701: Tamil I</b> <i>English title: Tamil I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der Tamilschrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfache Unterhaltungssituationen zu meistern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Tamil I - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs)		2 SWS
2. <b>Tamil I - Einführung in Schrift und Grammatik</b> (Sprachkurs)		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Beherrschung der Tamilschrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. 2: Fähigkeit, einfache Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.MIS.702: Tamil II</b> <i>English title: Tamil II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Tamil-Texten geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tamil II: Fortgeschrittene Grammatik</b> (Sprachkurs) <b>2. Tamil II - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs)	4 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Beherrschung der bis dahin behandelten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Tamil-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie die Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. 2: Fähigkeit komplexerer Unterhaltungssituationen sowie komplexere gesprochene Texte zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tamil I, oder äquivalente Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.MIS.703: Tamil III</b> <i>English title: Tamil III</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Tamil-Texten verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Tamil III - Lektüre</b> (Sprachkurs)	2 SWS	
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>	6 C	
<b>Lehrveranstaltung: Tamil III - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs)	2 SWS	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Lesekompetenz von Tamil-Texten, Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik.  2: Fähigkeit komplexere Alltagssituation sprachlich zu meistern und komplexe gesprochene Texte zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tamil II, oder äquivalente Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.MIS.704: Tamil IV</b> <i>English title: Tamil IV</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lesekompetenz von schwierigen Tamil-Texten verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tamil IV - Konversation und Hörverständnis</b> (Sprachkurs) <b>2. Tamil IV - Fortgeschrittene Lektüre</b> (Sprachkurs)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1: Fähigkeit schwierige Tamil-Texten verschiedener Art zu lesen und zu verstehen. 2: Meisterung komplexer Sprechsituationen im Alltag		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tamil III, oder äquivalente Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</li> <li>• Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</li> </ul>
--



<p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>
--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</li> <li>• Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</li> </ul>
--



<p><b>Studierende mit Grundkenntnissen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p><b>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):</b> Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b> Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>
---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Torsten Tschacher
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Bemerkungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.</li> <li>• Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.</li> </ul>
--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b> <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar Datenerhebung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Praktische Umsetzung einer Forschungsfrage in ein Erhebungsinstrument und die Nutzung des Instruments in einer Erhebung.</li> <li>2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.</li> <li>3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.</li> <li>4. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Erhebungsmethoden</b> (Seminar) <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> (Seminar) <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b> (Seminar) <b>4. Alternative 4: Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	



<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b> <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt (Seminar)</b> <b>2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.10: Model United Nations</b> <i>English title: Model United Nations</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 208,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen (Seminar)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Rede (ca. 2 Min.) und schriftliches Portfolio (ca. 8 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind wissenschaftliches Texte in englischer Sprache zu verfassen. Grundkenntnisse in Verhandlungsprozessen und Redenschreiben sowie deren Präsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.4	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Anja Jetschke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		2 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden.  Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden.  Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der „Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten“ auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten</b> <i>English title: Academic Writing and Scientific Work</i>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentierens von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerprierens und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern.</p> <p>Der zweite explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé, Portfolio und Hausarbeit) näher.</p> <p>Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien zu formulieren und anzuwenden.</p> <p>Die in beiden Kursen stattfindende Gruppenarbeit setzt das Konzept des kollaborativen Lernens um, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.</p> <p>Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der „Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten“ auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Workshop</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 25 Seiten), unbenotet</b></p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens: Eigenständiges Suchen und Finden von Literatur; Korrektes Zitieren; Umgang mit neuen Medien; Erlernen eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus. Kenntnisse in der Erstellung verschiedener</p>	

Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, Exposés, Portfolios etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik</b> <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Samuel Salzborn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.100: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik; inkl. 3 C nicht schulische Vermittlungskompetenz)</b> <i>English title: Pedagogical and didactical basics of physical education and sports science</i>		7 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen - und können diese analysieren. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b> (Tutorium) <b>3. Übung Einführung in die Sportwissenschaft (Kleine Spiele und Psychomotorik)</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		7 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen.  Die Studierenden kennen die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen und können diese analysieren.  Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie haben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.12: Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport</b> <i>English title: Science Management, Communication and Presentation in Sport</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können 1. Defizite (gestalterisch, verbal, nonverbal) und deren Ursachen in Kurzvorträgen, Reden und Moderationen analysieren 2. Stärken und Schwächen ihrer eigenen sprachlichen und gestalterischen Mittel benennen und ihre erweiterten und korrigierten Möglichkeiten in Sprechsituationen umsetzen 3. erworbene Moderations- und Präsentationstechniken einsetzen 4. erworbene Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung zielführend für das Anfertigen eigener Studienleistungen einsetzen 5. die Bedeutung einer der Situation angemessen elaborierten Sprache für Beruf und coram publico beurteilen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation"</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Kenntnisse und Erprobung von Moderations- und Präsentationstechniken - Kenntnisse über Wissensbeschaffung und -verarbeitung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ina Hunger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spo.15: Sport und Geschlecht</b> <i>English title: Sport and Gender</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. 2. Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern. 3. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. 4. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit erziehungs- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar)		2 SWS
<b>2. Seminar mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> - Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur - Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern, - Kenntnisse in Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich - Kenntnisse über die Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis - Kenntnisse über geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf - Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spo.100	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Gundula Otte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 3 SWS
<b>Modul B.Spo.29: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports</b> <i>English title: Social Science Basics of Sport</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können sich mit den grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft in ihrem wechselseitigen Verhältnis auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, die Hauptmerkmale des Breiten- und Leistungssports in ihren Strukturen und Prozessen zu verstehen und ursächlich zu erklären. Dazu verfügen sie über Kenntnisse der historischen, politischen, ökonomischen und medialen Dimensionen des Sports in ihrem Funktionszusammenhang.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 118,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports" (Vorlesung)		2 SWS
2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> • Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft auseinanderzusetzen. • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des Breiten- und Leistungssports. • Sie verfügen über Kenntnisse der Traditionen des Sports und der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sporttreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Michael Mutz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 125		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.1: Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)</b> <i>English title: Tutorial Work (including Qualification Seminar)</i>	10 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Präsentation, Moderation und Gesprächsleitung und den Techniken der Gesprächsführung. Im Praxisteil erwerben die Studierenden praktische Fähigkeiten, sprechen vor einer Gruppe, den Umgang mit Stress und die Anwendung von Moderationsmethoden. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Wissensvermittlung und Selbstreflektion.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 268,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Teilnahme am Qualifizierungsseminar für studentische Tutorien des Sprachlehrzentrums oder</b> <b>2. Begleitende Schulung</b> <b>3. Praktischer Teil: Durchführung eines Tutoriums</b>	1 SWS  1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>	10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und ihre eigene Rolle im Prozess der Wissensvermittlung zu reflektieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.1000: Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung</b> <i>English title: Membership in the student or academic self-administration</i>	6 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Gesprächsführung und Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion. Entweder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliedschaft im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einer seiner Kommissionen</li> <li>• Gleichstellungsbeauftragte eines Seminars oder Instituts der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</li> <li>• Mitgliedschaft im Senat der Universität oder einer seiner Kommissionen</li> <li>• Mitgliedschaft im Vorstand des Studentenwerks</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> (Seminar) <b>2. Praxisteil: Mitgliedschaft in der Selbstverwaltung</b>	1 SWS
<b>Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 4 Seiten), unbenotet</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Methoden der Reflektion anzuwenden.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

35	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau</b> <i>English title: Participation in Tournament Sport on national or international level</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil</b> <b>2. Begleitendes Seminar</b> (Seminar)		1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Daniel Großarth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart</b> <i>English title: Employment in the Student Self-administration as Umpire for one Sport</i>		2 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Begleitendes Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Praxisteil</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		2 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. disc. pol. Axel Bauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften</b> <i>English title: Practice of the Social Sciences</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die praktischen Anwendungen der Sozialwissenschaften, indem sie sich mit gesamtgesellschaftlichen Spannungsfeldern auseinandersetzen. Durch die Thematisierung und die Auseinandersetzung mit den vorhandenen gesamtgesellschaftlichen Problemen stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig Lösungsansätze erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Workshop</b> <b>2. oder Seminar (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit oder Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen gesamtgesellschaftliche Spannungsfelder und können sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Zivilgesellschaft. Sie können wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 241 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 220 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Practical Course: Applying as Social Scientists</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über ihre eigenen Kompetenzen (speziell Kompetenzen aus informellem und nonformellem Lernen), dabei ergründen sie systematisch ihre eigene Biografie. Sie kennen ihre Stärken und Schwächen für den Bewerbungsprozess. Die Studierenden können sich mit hoher Selbstreflektion Ziele zur Verbesserung der Kompetenzen setzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im Bewerbungsprozedere zu bestehen. Sie kennen die Anforderungen einer vollständigen Bewerbungsmappe, können sich im Bewerbungsgespräch und Assessment-Center darstellen. Die Studierenden kennen Alternativen zum standardisierten Bewerbungsverfahren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxiskurs: Kompetenzanalyse - ProfilPASS</b> (Seminar) <b>2. Praxiskurs: Bewerbungstraining</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Lebenslauf und Anschreiben (max. 3 Seiten) und Präsentation (ca. 10 min), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen. Sie sind vertraut mit den Techniken der Selbstreflexion. Die Studierenden kennen die Anforderungen im Bewerbungsverfahren und können diese umsetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.17: Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		4 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprache, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul SQ.SoWi.18: EDV-Kurs B</b> <i>English title: Computing Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten, inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis</b> <i>English title: Social Science Work Fields between Theory and Practice</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. eignen sich vertiefte Kenntnisse über Tätigkeitsbereiche, Arbeitsabläufe, Fragestellungen und Methoden des jeweiligen Berufsfeldes und deren Anwendung an, z. B. im Bereichen der Markt- und Meinungsforschung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung/Marketing, Journalismus und Medienarbeit, Personalarbeit; 2. erwerben spezifische Kenntnisse über Unternehmen, Organisationen und sonstige Einrichtungen des jeweiligen Berufsfeldes sowie deren Anforderungsprofil; 3. entwickeln ein differenziertes und kritisches Verständnis des jeweiligen Berufsfeldes samt seines Tätigkeits- und Anforderungsprofils durch Textarbeit und Diskussionen; 4. wissen um die praktische Relevanz sozialwissenschaftlichen Wissens und sind in der Lage, Differenzen zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis zu erkennen; 5. sind durch diese Kenntnisse befähigt, das Studium berufsorientierter zu gestalten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Workshop</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen verschiedene Berufsfelder der Sozialwissenschaften mit ihren spezifischen Anforderungen. Sie können ihr theoretisches Wissen mit den Erfordernissen der Praxis in Zusammenhang bringen und so die Erfahrungen des Studiums mit ersten Einblicken in ein spezifischen Berufsfeld miteinander in Beziehung setzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.2: Das studentische MentorInnenprogramm</b> <i>English title: The collegiate Mentoring Program</i>	4 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösung.  In diesem Modul können Studierende ab dem 3. Semester ihre bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten etc. an jüngere Studierende weitergeben. Durch den Beauftragten des studentischen MentorInnenprogramms wird einer bzw. einem Studierenden eine kleinere Zahl von Studierenden zugeordnet.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> (Seminar)  <b>2. Praxisteil: Mitwirkung an der Orientierungsphase für Erstsemesterstudierende sowie eine daran anschließende Betreuung einer kleineren Zahl von Studierenden während des Semesters.</b>	1 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen. Grundkenntnisse in der Planung, Organisation, Präsentation sowie der Projektplanung.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.20: Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Networking for Social Scientists</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Einblicke in die Entstehung und Bedeutung von Netzwerken. Sie können soziale Netzwerke, soziale Interaktionen, Beziehungs-/Karrierenetzwerke etc. analysieren. Sie kennen die Informationswege und mögliche Kommunikationswege innerhalb von informellen Zusammenschlüssen, Verbänden und neuen sozialen Netzwerken. Unter anderem liegt ein Fokus auf dem Nutzungsverhalten neuer Medien, z.B. Blogs, Foren und social networking software.  Die Studierenden wissen um die historische Entwicklung und gesellschaftliche Bedeutung von Netzwerken in verschiedenen Gesellschaftsbereichen und können diese kritisch bewerten.  In einem Praxisteil werden Instrumente zur Netzwerkanalyse entwickelt und praxisorientiert eingesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Poster oder Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.21: Projektmanagement</b> <i>English title: Project Management</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Formen, Einsatzgebiete, Abläufe und Strukturen von Projektmanagement. Sie können Projekte vorbereiten, strukturieren, begleiten und kommunikative Prozesse zwischen den Projektmitgliedern und externen Personen steuern. Die Studierenden können Instrumente der Projektplanung (z.B. Meilensteine, Metaplan, Mind Mapping) gezielt einsetzen.  Die Studierenden erwerben Einblicke in das Projektmonitoring /-evaluation, über die Budgetierung eines Projekts und die Erstellung von Projektanträgen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 2 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein (fiktives) Projekt auf Basis eines Projektplanes inklusive aller weiteren notwendigen Schritte, der daraus abgeleiteten Maßnahmen, deren Umsetzung und deren abschließender Erfolgskontrolle auszuarbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum</b> <i>English title: Forum for Bachelor Theses</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> an style="font-size: small;"> Die Studierenden können - aufgrund ihres theoretischen und methodischen Fachwissens ein adäquates Konzept für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit erstellen, präsentieren und argumentative verteidigen. - die Konzepte der anderen Studierenden in konstruktiver Weise zu diskutieren und zu kritisieren. - relevante fachspezifische Theorien, Konzepte und Methoden auf ausgewählte Forschungsfragen anwenden und sind fähig, sich eigenständig den neusten Forschungsstand aus ausgewählten Bereichen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden erwerben die Kompetenz systematisch die Arbeitsschritte für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu planen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse ausreichend für Anfertigung einer Bachelorarbeit	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul SQ.Sowi.23: Lehrforschungsprojekt am Beispiel</b> <i>English title: Research Project on Example</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung empirischer Studien - reflektieren theoriegeleitet sozialwissenschaftliche Forschungsfelder - grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen ab - können auf der Grundlage ihres Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln - können empirische Studien fachgerecht durchführen und die Ergebnisse präsentieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar "Lehrforschungsprojekt" (Seminar) 2. Forschungskolloquium		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Posterpräsentation (ca. 15 Min.) oder Forschungsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.24: Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt</b> <i>English title: Intercultural Competencies and Stay Abroad</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Anforderungen und Möglichkeiten der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthaltes. Sie können kulturübergreifend und selbstreflektierend den Auslandsaufenthalt bewerten.  Die Studierenden erwerben Kompetenzen - im Verstehen und Handeln in interkulturellen Situationen, - in der Sensibilisierung für Kultur, - in der Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse im Zielland, - in der Reflektion über Prozesse der Integration des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz.  Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse entweder in einer lokalen oder regionalen Sprache, um an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung studieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Workshop Interkulturelles Training zur Vor- und Nachbereitung des Aufenthalts</b> 2. <b>Sprachkurs, Landeskunde oder eine andere Veranstaltung ähnlicher Art</b> 3. <b>Praxisteil: "Auslandsemester"</b>		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C</b> <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		12 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 301 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- und Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280 h</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.26: Angewandtes und journalistisches Schreiben</b> <i>English title: Applied and Journalistic Writing</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Wissenstransfer und Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene Praxisfelder anwenden. Die Studierenden können komplexe Sachverhalte sprachlich so aufbereiten, dass Sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Die Studierenden setzen sich hierfür mit relevanten Textarten, wie z.B. Pressemitteilungen, Reportage auseinander und probieren diese anhand eigener Themen aus den Sozialwissenschaften. Zudem erlernen sie Texte medienpezifisch aufzuarbeiten. Die Studierenden kennen konkrete Grundregeln für die Formulierung interessanter Texte. Darüber hinaus erlangen die Studierenden Einblicke in die redaktionelle Praxis.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: 2 Presseartikel (je max. 2 Seiten) oder ein Presseartikel (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.27: Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprache, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 45 Min.)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul SQ.SoWi.28: EDV-Kurs C</b> <i>English title: Computing Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 45 Min.), unbenotet</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.29: Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations</b> <i>English title: Public Relations</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundzüge der Vermittlung zwischen Organisationen und deren Bezugsgruppen.</li> <li>- kommunikative Strategien um Standpunkte zu vermitteln.</li> <li>- verschiedenen Einsatzfelder (z.B. Interne Kommunikation, Public Affairs, Internationale PR, Krisenkommunikation)</li> <li>- die gängigen Instrumente der Kommunikation (u.a. Pressemitteilungen, PR-Konzept) und können diese von Werbung und anderen journalistischen Formen unterscheiden.</li> </ul> Die Studierenden können Kommunikationsprozesse planen, steuern und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden Einblicke in die praktische Anwendung		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: 4 Pressemitteilungen (à max. 1 Seite) oder Konzeption einer Kampagne (max. 5 Seiten) oder Präsentation (ca. 20 Min.), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.3: Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung</b> <i>English title: Community service: Voluntary work at a non-profit institution in Göttingen</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen der Verantwortungsübernahme, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, der Reflexion über die Praxis der Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 121 Stunden Selbststudium: 59 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit beim Bonus-Freiwilligenzentrum im Umfang von 100 h.</b> <b>2. Begleitendes Seminar (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und ihr Handeln bzw. eigene Rolle zu reflektieren. Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, Methoden der Reflexion und Selbstreflektion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Der Einstieg in das Bonus-Freiwilligenprogramm ist nach Absprache jederzeit möglich. Das Freiwilligenzentrum oder die Einrichtungen haben das Recht, unzuverlässige oder sozial auffällige Studierende auszuschließen. In diesem Sinne gibt es dann auch keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement</b> <i>English title: Study Organisation and Time Management</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen Methoden der Selbstmotivation, der Selbstorganisation und des Zeitmanagements. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Konzepte zu Zeitplanung, Arbeitsorganisation, Wissensaufnahme, Wissensverankerung und -speicherung.  Die Studierenden kennen - Instrumente der Zeitplanung - Lerntheorien, Lernmethoden, Lernstile, Lerntypen - Methoden der Strukturierung von Wissen - Möglichkeiten Motivation und Konzentration zu steigern  Sie können eigenen Lernstrategien entwickeln, sich Ziele für ihr Studium setzen und sowohl kurz- als auch langfristig planen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Studienplan erstellen (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.31: Planung einer eigenen Lehrveranstaltung</b> <i>English title: Planning of an own Course</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <small>an style="font-size: small;"&gt;</small> Die Studierenden kennen die Grundlagen zur Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen über das gesamte Semester sowie für einzelne Seminarsitzungen. Sie können eine angemessene Stoffauswahl treffen (Teilnehmerbezug), den Veranstaltungsverlauf planen sowie Studierenden motivieren.  Sie kennen Ihre Rolle als Lehrperson und können diese kritisch reflektieren. Grundlegende Methoden des aktivierenden Lernens können Sie einsetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Didaktisches Konzept inklusive Seminarplan (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Nur für Master- und Promotionsstudierende geeignet.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.32: Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien</b> <i>English title: Acquisition of Funds for Research Applications and Stipends</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <small>an style="font-size: small;";&gt;</small> Die Studierenden kennen die Möglichkeiten der Beantragung von Fördermitteln. Sie besitzen Kenntnisse, welche Informationen eingeholt werden müssen, um adäquate und förderungswürdige Forschungsanträge /-stipendien zu stellen. Sie kennen die Erwartungen von Universitäten und Förderinstituten an Förderanträge. Dabei erwerben sie grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements. Die Studierenden wissen um die grundlegenden Bestandteile eines Forschungsantrags /-stipendiums (Aufbau der Anträge, Layout, Ausdrucksweise, etc.) und können diese umsetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Workshop / Seminar</b> (Seminar) 2. <b>Projektarbeit (Gruppenarbeit zum Projektantrag)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Entwurf eines eigenen Förderungsantrags (Gruppenarbeit möglich) (max.15 Seiten), unbenotet</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen - wichtige Formulare und Informationsquellen - Förderinstitutionen und –programme - Zeit- und Phasenpläne Darüber hinaus kennen Studierende verschiedenen Möglichkeiten Partner für ihr Vorhaben zu finden und zu gewinnen. Sie können Finanzpläne erstellen und Projekte kalkulieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Nur für Master- und Promotionsstudierende geeignet.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.Sowi.33: Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler</b> <i>English title: Media Competence for Social Scientists</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen ausgewählte Theorien und Ergebnisse aus dem Bereich der Medienwissenschaft und insbesondere der Medienwirkungsforschung, - können auf dieser Grundlage die aktuelle Nachrichtenberichterstattung, aber auch massenmediale Publikationen allgemein einschätzen und bewerten, - die eigene Mediennutzung beobachten und reflektieren und - die Bedeutung massenmedialer Informationen in Beziehung zu sozialwissenschaftlich orientierten Forschungs- und Anwendungsbereichen setzen. Oder die Studierenden - können ihre im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse durch aktuelle Kommunikationsmedien vermitteln, - können in der von Medien durchdrungenen Welt aktiv kommunizieren und das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren, - können eine eigene mediale Produktion (Video-, Radio-, Blogbeiträge etc.) inklusive Recherche, Konzeption, Produktionsplan, Präsentation, Veröffentlichung erstellen. Die Workshops können entweder eher theoretisch oder eher praktisch ausgerichtet sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 5 Seiten) oder Essay (max. 5 Seiten) mit Presentation oder 2 Essays (je max. 3 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.37: Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten, inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.38: EDV Kurse</b> <i>English title: Computing Course</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten, inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.4: Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit</b> <i>English title: Engagement in the community/ Voluntary Work</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben durch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement die Fähigkeit, Verantwortung für andere zu übernehmen und bürgerschaftliche Haltungen einzuüben. Im Umgang mit gesellschaftlichen Gruppen wie Älteren, Behinderten, Migrantinnen und Migranten o.ä. erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis der sozialen und ehrenamtlichen Arbeit. Der Aufbau milieuübergreifender Kommunikationsfähigkeiten und sozialer Kompetenzen sowie die Anwendung sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf authentische Problemkontexte und die Erarbeitung gemeinwohlorientierter Problemlösungskompetenzen sind dabei die zentralen Inhalte dieses Moduls.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 121 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar</b> (Seminar) <b>2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 100 h</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und ihr Handeln bzw. eigene Rolle zu reflektieren. Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, Methoden der Reflexion und Selbstreflektion.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul SQ.SoWi.40: Kolloquium Geschlechterforschung</b> <i>English title: Colloquium Gender Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsprobleme und deren Operationalisierung in Forschungsprojekte. Sie werden mit neuesten theoretischen Ansätzen in der Geschlechterforschung als auch mit deren methodischer Umsetzung vertraut gemacht. Sie reflektieren kritisch gewonnene empirische Ergebnisse, Bestätigung oder Verwerfung von vermuteten Zusammenhängen sowie deren Einspeisung in die theoretischen Konzepte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium Geschlechterforschung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (6 Seiten) oder Vorstellung des eigenen Qualifizierungsprojektes (Promotion/Master/Bachelor)(ca. 30 Min.)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsprobleme und Möglichkeiten der Operationalisierung. Sie kennen sowohl theoretische Ansätze als auch methodische Umsetzungsmöglichkeiten und können empirische Ergebnisse kritisch reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea D. Bührmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A</b> <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive.  Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre.  Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitendes Seminar (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen.  <b>2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h.</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.7: Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)</b> <i>English title: Language Course (including extra-european Languages from the Indo-Pacific of Africa Regions)</i>		2 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprache, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses.		
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C
<b>Modul SQ.SoWi.8: EDV-Kurs A</b> <i>English title: Computing Course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: EDV Kurs</b> Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an einem einschlägigen EDV-Kurs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		